

32307  
/15

# XXXIV. JAHRES-BERICHT

der

## gr.-or. Ober-Realschule

in Czernowitz.

Veröffentlicht

am Schlusse des Schuljahres 1897/98

von

**Constantin Mandyczewski,**  
Director.

32307  
/15

3280a

### Inhalt:

1. Urkundliche Nachrichten über die Städte „Cecina“ und „Tschernowitz“ und deren Besitzverhältnisse im Jahre 1782. (Mit einem noch nicht veröffentlichten Plane.)  
Von Dr. D. Werenka.
2. Schulnachrichten vom Director.

135/8a



Czernowitz, 1898.

Verlag der gr.-or. Ober-Realschule. — R. Eckhardt'sche k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

# XXXIV. JAHRES-BERICHT

der

# gr.-or. Ober-Realschule

in Czernowitz.

Veröffentlicht

am Schlusse des Schuljahres 1897/98

von

**Constantin Mandyczewski,**

Director.

## Inhalt:

1. Urkundliche Nachrichten über die Städte „Cecina“ und „Tschernowitz“ und deren Besitzverhältnisse im Jahre 1782. (Mit einem noch nicht veröffentlichten Plane.) Von Dr. D. Werenka.
2. Schulnachrichten vom Director.



Czernowitz, 1898.

Verlag der gr.-or. Ober-Realschule. — R. Eckhardt'sche k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

# Schulnachrichten.

## I. Stand des Lehrkörpers und Fächervertheilung

am Schlusse des Schuljahres 1897/98.

### a) Director:

1. Constantin Mandyczewski, lehrte Gesch. u. Geogr. in V. A (3) und VI. (3), zus. wöch. 6 Stunden.

### b) Professoren und wirkliche Lehrer:

2. Georg v. Tarnowiecki, Professor der VIII. Rangsclasse, Custos der geometrischen Lehrmittelsammlung, lehrte darst. Geom. in V. A, V. B, VI (je 3 St.) in VII. A u. B (5) und geom. Zeichnen in IV. A (3), zus. wöch. 17 St.

3. Leon Kirilowicz, Professor der VIII. Rangsclasse, Vorstand der V. A, lehrte Ruthenisch I.—VII (je 2) und Deutsch in V. A und B (je 3) zus. wöch. 20 St.

4. Constantin Stefanowici, Professor der VIII. Rangsclasse, Vorstand der IV. B, lehrte Mathematik in IV. A u. IV. B (je 4 St.), VI. (4), Physik in IV. A u. IV. B (je 3 St.), zus. wöch. 18 St.

5. Hierotheus Pihuliak, Professor der VIII. Rangsclasse, Mitglied des hukow. Landtages und des k. k. Landesschulrathes, Custos des chemischen Cabinets, lehrte Chemie in IV. A, IV. B, V. A, V. B und VI. (je 3 St.) und leitete die Übungen im chem. Laboratorium (4 St.), zus. wöch. 19 St.

6. Leon Ilnicki, Professor der VIII. Rangsclasse, k. k. Hauptmann im n. a. Stande der Landwehr, Custos des physikalischen Cabinets, lehrte Math. in V. A und V. B (je 5 St.), Phys. in VI (3) und VII (4) zus. 17. St. wöch.

7. Justin Pihuliak, Professor der VIII. Rangsclasse, Custos der Lehrmittelsammlung für Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in I. A (6), II. A, II B (je 4 St.), III. A und V. B (je 4 St.) zus. wöch. 22 St.

8. Calistrat Coca, Professor der VIII. Rangsclasse, Erzpriester, Prüfungscommissär bei den systematisch-praktischen Prüfungen für Studierende der gr.-or. Theologie in Czernowitz, seit 14. März 1898 in Urlaub.

9. Eugen Maximowicz, Professor, akademischer Maler, lehrte Freihandzeichnen in I. B (6), IV, A (4), V. A (4), VI (3) und VII. A u. B (je 2), zus. wöch. 21 St.

10. Josef Zybaczynski, Professor, Custos des naturhistorischen Cabinets, Vorstand der I. A, lehrte Naturgeschichte in I. A, V. A, B, VII (je 3), VI (2) und Geographie in I. A (3), zus. wöch. 17 St.

11. Dionys Simionowicz, Professor, seit 1. Oct. 1897 in Urlaub.

12. Anton Romanovsky, Professor, Lector der englischen Sprache an der k. k. Franz-Josefs-Universität, Mitglied der Prüfungscommission für Bürgerschulen, Vorstand der VI., lehrte Franz. in III. A, III. B (je 4 St.) Englisch in V. A, V. B (je 3 St.) in VI. (3), zus. wöch. 17 St.

13. Dr. Daniel Werenka, Professor, k. k. Hauptmann im n. a. Stande der Landwehr, Custos der Münzensammlung und der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, Vorstand der III. A, lehrte Gesch. u. Geogr. in II. B, III. A, III. B (je 4 St.), V. B, VII. (je 3 St.) und Rumänisch in II (2), zus. wöch. 20 St.

14. Michael Balaban, wirkl. Religionslehrer, röm.-kath. Weltpriester, lehrte röm.-kath. Religion in I.—VII. (je 2 St.), Schönschreiben in I. A, I. B (je 1 St.) und hielt Exhorte (2), zus. wöch. 18 St.

15. Johann Nastasi, wirkl. Lehrer, Custos der Lehrerbibliothek, Vorstand der VII., lehrte Franz. in I. A (5), V. A (3), VI und VII (je 3 St.) und Englisch in VII. (3) zus. wöch. 17 St.

16. Dr. Theodor Kukula, wirkl. Lehrer, Custos der Schülerbibliothek, Vorstand der II. A, lehnte Deutsch in II. A, II. B (je 3 St.), III. A (4), VI (3) und Geschichte und Geographie in II. A (4), zus. wöch. 17 St.

#### e) Turnlehrer:

17. Ladislaus Gwiazdomorski, geprüft für Turnen und für Math. als Haupt-, Phys. als Nebenfach. Leiter der Jugendspiele und Custos der Sammlung für Spielgeräthe, Vorstand in II. B, ertheilte den Turnunterricht in 9 Abth. (je 2 St.), Math in II. B, III. B (je 3 St.), geometr. Zeichnen in IV. B (3), zus. wöch. 27 St.

#### d) Supplementen:

18. Salamon Georg König, Vorstand der IV. A, lehrte Deutsch in IV. A, IV. B (je 3 St.) in VII. (3), Gesch. und Geogr. in IV. A u. IV. B (je 4 St.) zus. wöch. 17 St.

19. Basil Iwasjuk, Vorstand der III. B, lehrte geom. Zeichnen in III. A, III. B (je 3 St.), Freihandzeichnen in III. B und IV. B (je 4 St.), Schönschreiben in II. A, II. B (je 1 St.) und assistierte beim Zeichenunterrichte in IV. A (4) und VI (3), zus. wöch. 23 St.; unterrichtete außerdem als Nebenlehrer Stenographie in 2 Abth. (je 2 St.), zus. wöch. 4 St.

20. Dawid Mader, lehrte Math. in I. A, I. B, III. A (je 3 St.) in VII. (5) und geometr. Zeichnen in II. A, II. B (je 3 St.), zus. wöch. 20 St.

21. Dr. Rachmiel Segalle, lehrte Math. in II. A (3), Physik in III. A, III. B (je 3 St.) und Naturgeschichte in I. B, II. A, II. B (je 3 St.), zus. wöch. 18 St.

22. August Lutz, Vorstand der I. B, lehrte Deutsch in I. B, III. B (je 4 St.), Franz. in I. B (5), II. B (4) und V. B (3), zus. wöch. 20 St.

23. Victor Olinschi, Hauptlehrer an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt, lehrte Franz. in II. A (4), IV. A, IV. B (je 3 St.) zus. wöch. 10 St.

24. Eduard Pawłowski, Professor an der landwirtschaftlichen Lehranstalt, lehrte Deutsch in I. A (4) und Geographie in I. B (3), zus. wöch. 7 St.

25. Leonidas Bodnarescul, Nebenlehrer für Turnen am k. k. Staatsuntergymnasium, lehrte Rumänisch in III.—VII. (je 2) zus. wöch. 10 St.

26. Peter Popescul, gr-or. Hilfspriester und Volksschulkatechet, lehrte gr-or Religion I.—VII. (je 2), Rumänisch II. (2) und hielt Exhorte (2) zus. wöch. 18 St.

### e) Nebenlehrer:

27 Josef Fronius, evang. Pfarrer, Mitglied des k. k. Landesschulrathes, lehrte evang. Religion in 3 Abth. (je 2 St.), zus. wöch. 6 St.

28. Dr. Josef Rosenfeld, Landes-Oberrabbiner, Mitglied des k. k. Stadtschulrathes, lehrte mosaische Religion in V.—VII. (je 1 St.), zus. wöch. 3 St.

29. Abraham Heumann, lehrte mosaische Religion in I., II. und III. (je 2 St.), in IV. (1 St.), zus. wöch. 7 St.

30. Isidor Worobkiewicz, k. k. Theologieprofessor, gr.-or. Weltpriester, Mitglied des k. k. Landesschulrathes, lehrte den gr.-or. Kirchengesang in wöch. 2 St.

31. Hans Horner, Directorstellvertreter und Professor beim hies. Musikverein, lehrte den röm.-kath. Kirchengesang in 1, den weltlichen Gesang in 2, zus. wöch. 3 St.

### f) Assistent:

32. Julius Helzel, Assistent für Freihandzeichnen, assistierte beim Zeichenunterrichte in I. A, I. B (je 6 St.) II. A, II. B (je 4 St.) und III. A (4 St.), zus. wöch. 24 St.

## II. Lehrplan.

Der Unterricht wurde im allgemeinen nach dem mit der h. Min.-Verord. vom 15. April 1879, Z 4607, erlassenen Normallehrplan ertheilt. Besondere Bestimmungen enthalten:

für die röm.-kath. und gr.-or. Religionslehre die h. Min.-Erlässe v. 5. Oct. 1850, Z. 7224 und 21. Mai 1860, Z 4830 betreffend den Lehrstoff; der h. Min.-Erl. v. 9. Juli 1892, Z. 13331, betreffend die Vermehrung der wöch. Stundenzahl in den drei oberen Classen v. 1 auf 2 und für die gr.-or. Religionslehre insbesondere der h. Min.-Erl. v. 7. Sept. 1896, Z 21611 und die h. Lschr.-Erlässe v. 17. Sept. 1896, Z. 3863 und 4. Nov. 1896, Z 4757, betreffend die Einführung der Apologetik in den Unterricht der oberen Classen;

für den neusprachlichen Unterricht der h. Min.-Erl. v. 26. Juni 1888, Z. 10819 und die h. Lschr.-Erlässe v. 13. Juli 1888, Z. 1141, 22. Aug. 1888, Z. 1359 und 28. Sept. 1889, Z. 1984, betreffend die Anwendung der analytisch-directen Methode;

für die Landessprachen der h. Min.-Erl. v. 19. Mai 1896, Z. 9519 (Lschr.-Erl. v. 30. Juni 1896, Z. 2093), betreffend den Lehrstoff;

für die Mathematik der h. Lschr.-Erl. v. 25. Juli 1892, Z. 1848, betreffend die Verminderung des Lehrstoffes und der wöch. Stundenzahl in der VI. Classe;

für das geom. Zeichnen der h. Min.-Erl. v. 23. April 1880, Z. 6133, betreffend den Lehrstoff;

für das Freihandzeichnen der h. Min.-Erl. v. 17. Juni 1891, Z. 9193, betreffend den Lehrstoff;

für die schriftlichen Arbeiten der h. Min.-Erl. v. 20. Oct. 1890, Z. 25081 ex 1887;

für das Turnen die h. Min.-Verord. v. 12. Februar 1897, Z. 1726 ex 1896.

### A. Übersichtliche Zusammenstellung der Lehrgegenstände nach ihrer wöchentlichen Stundenzahl.

Nr.	Lehrgegenstände	Wöchentliche Stundenzahl in der						
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.
		C l a s s e						
	<b>1. Obligate.</b>							
1	Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	2
2	Deutsche Sprache . . . . .	4	3	4	3	3	3	3
3	Französische Sprache . . . . .	5	4	4	3	3	3	3
4	Englische Sprache . . . . .	—	—	—	—	3	3	3
5	Landessprachen*) . . . . .	2	2	2	2	2	2	2
6	Geographie und Geschichte . . . . .	3	4	4	4	3	3	3
7	Mathematik . . . . .	3	3	3	4	5	4	5
8	Naturgeschichte . . . . .	3	3	—	—	3	2	3
9	Physik . . . . .	—	—	3	3	—	3	4
10	Chemie . . . . .	—	—	—	3	3	3	—
11	Geometrisches Zeichnen . . . . .	—	3	3	3	—	—	—
12	Darstellende Geometrie . . . . .	—	—	—	—	3	3	3
13	Freihandzeichnen . . . . .	6	4	4	4	4	3	2
14	Schönschreiben . . . . .	1	1	—	—	—	—	—
	Zusammen . . . . .	29	29	29	31	34	34	33

### 2. Unobligate.

1. Turnen in 9 Abtheilungen zu je 2 Stunden.
2. Stenographie in 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden.
3. Gr.-or. Kirchengesang wöchentlich 2 St.
4. a) Röm.-kath. Kirchengesang wöchentlich 1 Stunde.  
b) weltlicher Gesang wöchentlich 2 Stunden.
5. Übungen im chemischen Laboratorium 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden wöch.

\*) Nach § 10 des Gesetzes vom 30. April 1869 nur für diejenigen Schüler obligat, deren Eltern sich dafür entscheiden.

## B. Vertheilung der Lehrgegenstände und des Lehrstoffes auf die einzelnen Classen

entfällt bezüglich der obligaten Fächer wegen Raummangels.

### Evangelischer Religionsunterricht.

Der evangelische Religionsunterricht wurde den Schülern der gr.-or. Oberrealschule gemeinsam mit den Schülern des k. k. Staats-Obergymnasiums und der k. k. Lehrerbildungsanstalt in 3 Abtheilungen mit zusammen 6 Stunden wöchentlich erteilt.

- I. Abtheilung (2 St.): Luthers kleiner Katechismus, erklärt von Ernesti, III.—V. Hauptstück. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments.
- II. Abtheilung (2 St.): Kirchengeschichte von der Stiftung der Kirche bis zur Reformation. Palmer.
- III. Abtheilung (2 St.): Christliche Glaubenslehre, II., III., IV. Theil. Palmer.  
J. Fronius.

### Mosaischer Religionsunterricht.

- I. Classe, (wöch. 2 St.): Urgeschichte der Menschheit, die Patriarchen, Moses bis Josua. Hebräisch: Gewählte Gebetstücke.
- II. Classe, (wöch. 2 St.): Von Josua bis zur Theilung des Reiches. Hebräisch: Fortsetzung der Gebete. I. Buch Moses (ausgew. Capitel).
- III. Classe, (wöch. 2 St.): Von der Theilung des Reiches bis zur Geschichte Judäas unter Alexander dem Großen. Hebräisch: II. Buch Moses (ausgewählte Capitel).
- IV. Classe, (wöch. 1 St.): Die nachbiblische Geschichte bis Moses Mendelssohn. Hebräisch: V. Buch Moses (ausgewählte Capitel).  
A. Heumann.
- V. Classe (wöch. 1 St.): Nachbiblische Geschichte bis zum Abschlusse des Talmud. Psalmen: Cap. 1 bis 28.
- VI. Classe, (wöch. 1 St.): Nachbiblische Geschichte vom Abschlusse des Talmud bis zur neuesten Zeit. Psalmen: Cap. 27 bis 50.
- VII. Classe, (wöch. 1 St.): Religionslehre: Offenbarung. Verehrung Gottes. Lebenswandel. Heiligung. Familie. Staat. Jesaias: Cap. 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 11.

Dr. Rosenfeld.

## Freie Lehrgegenstände.

### 1. Turnen.

Der durch den h. Min.-Erl. v. 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896 angeordnete Lehrplan für den Unterricht im Turnen trat an dieser Anstalt mit dem Beginne des Berichtsjahres in Wirksamkeit.

### 2. Stenographie

wurde in zwei Abtheilungen zu je zwei Stunden wöchentlich gelehrt:

I. Abtheilung (40 Sch.): Correspondenzschrift.

II. Abtheilung (17 Sch.): Debattenschrift.

B. Iwasjuk,

### 3. Gesang.

- a) Gr.-or. Kirchengesang (wöch. 2 St.): Elemente aus der allgemeinen Musiklehre, Skalen-, Intervall- und Treffübungen, Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und vierstimmiger liturgischer Gesänge für gemischten Chor.

I. Worobkiewicz.

- b) Röm.-kath. Kirchengesang (wöch. 1 St.): Knabenstimmen 39, Männerstimmen 26. Es wurden 4stimmig gemischte geistliche Chöre einstudiert und diese bei dem Schulgottesdienste zur Aufführung gebracht.

- c) Allgemeiner Gesang, I. Abth. (wöch. 1 St.): Knabenstimmen 36, Männerstimmen 10, Notenlesen mit deutscher und italienischer Benennung, Tonbildung, Skalen und Intervalle, rhythmische Lese- und Singübungen nach der Chorgesangsschule v. F. Wüllner, einstimmige Volkslieder. — II Abth. (wöch. 1 St.): Knabenstimmen 17, Männerstimmen 9, Skalen und Intervalle, rhythmische Singübungen nach der Chorgesangsschule von F. Wüllner, 4stimmig gemischte Chöre aus Kothes Lieder-sammlung, II. Band.

H. Horner.

### 4. Übungen im chemischen Laboratorium.

In den praktischen Arbeiten im chemischen Schülerlaboratorium haben sich zu Anfang des Schuljahres 32 Schüler einschreiben lassen. Von diesen mussten 8 Schüler theils wegen zu schwacher Leistungen, theils infolge von Collision mit anderen Freifächerstunden und protestantischem Religionsunterrichte zurückgewiesen werden. Regelmäßig arbeiteten im I. Semester sonach 24 Schüler, und zwar in 2 Gruppen. Die eine Hälfte arbeitete an jedem Mittwoch, die andere an jedem Samstag Nachmittag. Die Arbeiten standen unter der persönlichen Leitung und Controlle des Gefertigten als des Fachmannes und Custos des chemischen Laboratoriums der Anstalt. Der Lehrplan für diese Arbeiten war so eingerichtet, dass die Schüler zunächst die Reactionen auf die wichtigeren Elemente ihnen bekannte einfacher Verbindungen nach dem Lehrbuche ausführen mussten. Nach Erwerbung gewisser Fertigkeit im Hantieren mit chemischen Geräthen und Apparaten und nach Erlangung des nothwendigen Vertrauens in die Reactionsfähigkeit der Elemente wurden den Schülern Lösungen einfacher ihnen nicht genannter Verbindungen zur Untersuchung auf die Base und Säure verabfolgt. Sobald die Schüler die specifischen Reactionserscheinungen der wichtigeren Elemente sich gut eingepägt hatten, wurde zur Gruppierung der Elemente geschritten und deren Aufmerksamkeit auf die allgemeinen Reactionen der einzelnen Gruppen gelenkt. Es wurden einfache Mischungen in Lösungen zur qualitativen Analyse verabfolgt, fortgeschrittenere Schüler bekamen auch compliziertere Gemenge zur Untersuchung. Desgleichen wurden auch die Versuche mit dem Lötlrohr auf einfachere feste Verbindungen geübt.

H. Pihuliak.

## III. Lehrbücher im Schuljahre 1897/98.

Religionslehre: A. Gr.-or.: I. Cl.: Coca, Geschichte des alten Testaments. II. Cl.: Coca, Geschichte des neuen Testaments. III. Cl.: Coca, Glaubens- und Sittenlehre. IV. Cl.: Stefanelli, Liturgik. V. Cl.: Andriewicz, Allgemeine und specielle Glaubenslehre. VI. Cl.: Andriewicz, Sittenlehre. VII. Cl.: Coca, Geschichte der gr.-or.

- Kirche. — *B. Röm.-kath.*: I. Cl.: Leinkauf, Glaubens- und Sittenlehre für die I. Classe der Mittelschulen, 11. Aufl. II. Cl.: Zetter Karl, Geschichte der Göttlichen Offenbarung des alten und neuen Testaments. III. Cl.: Zetter Karl, Liturgik, 2. Aufl. IV. Cl.: Wappler, Einleitung und Beweis der Wahrheit der katholischen Kirche, 8. Aufl. V. Cl.: Wappler, Katholische Glaubenslehre, 7. Aufl. VI. Cl.: Wappler, Katholische Sittenlehre, 6. Aufl. VII. Cl.: Kaltner, Kirchengeschichte, 2. Aufl. — *C. Mos.*: I.—IV. Cl. Wolf, Geschichte Israels, 1. Heft 12. und 13. Aufl., 2. Heft 11.—13. Aufl. 3. und 4. Heft 9. Aufl. V. u. VI. Cl.: Ehrmann, Gesch. Israels. II. Th. 3. Aufl. VII. Cl.: Philippon, Religionslehre.
- Deutsche Sprache*: I.—III. Cl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. u. 7. Aufl. — IV. Cl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 5. Aufl. — I. Cl.: Lampel, Deutsches Lesebuch, 1. Bd. 5. und 6. Aufl. — II. Cl.: Lampel, 2. Bd. 4. Aufl. — III. Cl.: Lampel, 3. Bd. 3. u. 4. Aufl. — IV. Cl.: Lampel, 4. Bd. 4. u. 5. Aufl. — V.—VII. Cl.: Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für österr. Realschulen, 5.—7. Bd. 1. und 2. Aufl.
- Französische Sprache*: Untere Classen: Fetter, Lehrgang der französischen Sprache, 1. und 2. Th. 5. u. 6. Aufl., 3. Th. 3. Aufl., 4. Th. 2. Aufl. — Obere Classen: Fetter, Lehrgang, 5. Th. Bechtel, Französische Chrestomathie, 4. Aufl. Grammatik von der III. Cl. an: Fetter, Grammaire Française, 3. Aufl.
- Englische Sprache*: Nader und Würzner, Englischs Lesebuch für höhere Lehranstalten, 2. u. 3. Aufl. Baudisch u. Kellner, Englische Grammatik, 2. Aufl. für die VII. Cl. Gramm. v. Sonnenburg-Baudisch.
- Rumänische Sprache*: I. Cl.: Bumbacu J. Lectură școlară. — II.—IV. Cl.: Stefareac, Rumän. Lesebuch, 1—3. Th. — Grammatik I.—IV. Cl.: Pumnul-Isopescul, Rumänische Grammatik, 3. Aufl. — Obere Classen: Pumnul, Rumänisches Lesebuch, III. Bd., IV. Bd. 1. Th. und IV. Bd. 2. Th. Nur als Hilfsbücher standen noch in Gebrauch: V. Cl. Pompiliu, Antologie română 3. Aufl. — VI. Cl.: Șai-neanu Autorii români moderni, 2. Aufl. Hodoș Manual de Istoria literature române. 2. Aufl.
- Ruthenische Sprache*: I.—IV. Cl.: Smal-Stocki und Gartner, Ruthenische Grammatik. I. u. II. Cl.: Ruthenisches Lesebuch f. d. I. Cl. d. Mittelschulen. — III. u. IV. Cl.: Ruthenisches Lesebuch für die 2. bzw. 3. Cl. der Mittelschulen. — V. Cl.: Luczakowski, Poetische und prosaische Musterstücke. — VI. Cl. 1. Sem.: Ogonowski, Altruthenische Chrestomathie. — VI. u. VII. Cl.: Barwiński, Auszüge aus der ukrainisch-ruthen. Literatur d. 19. Jahrh. s. II. Th., 1. u. 2. Hälfte.
- Geographie und Geschichte*: I. Cl.: Supan Geogr. 9. Aufl. II.—IV. Cl.: Richter, Lehrbuch der Geographie, 2. Aufl. — IV. Cl.: Mayer Geographie der österr.-ung. Monarchie für die IV. Cl. der Realschulen, 3. Aufl. — II.—IV. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen der Mittelschulen, 1. Th. 2. u. 3. Aufl., 2. und 3. Th. 2. Aufl. — V.—VII. Cl.: Mayer, Lehrbuch f. d. oberen Cl., I., II., III. Bd. — VII. Cl.: Hannak, Vaterlandskunde, Oberstufe 11. Aufl. Atlanten: I.—VII. Cl.: Kozenn B., Schulatlas f. Gymnasien und Realschulen, 36. u. 37. Aufl. III.—VII. Trampler Atlas 4. u. 5. Aufl. — II. IV. Cl.: Hannak u. Umlauf, Historischer Schulatlas für Gymnasien und Realschulen, I. Th. 4. Aufl. II. Th. 3. Aufl. — V.—VII. Cl.: Rhode, Historischer Schulatlas zur alten, mittleren und neueren Geschichte, 9.—12. Aufl.
- Mathematik*: I.—VIII. Cl.: Villicus, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für Unterrealschulen, I. Th., 9. Aufl., II. Th. 8. Aufl., III. Th. 6. Aufl. — IV.—VII. Cl.: Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra f. die oberen Classen, 23. u.

24. Aufl. — V.—VII. Cl.: Močnik, Lehrbuch der Geometrie f. die oberen Classen, 20.—22. Aufl. — V.—VII. Cl.: Močnik, Fünfstelliges Logarithmenbuch.
- Naturgeschichte: I. Cl.: Pokorny, Thierreich, 23. u. 24. Aufl. — II. Cl.: Pokorny, Pflanzenreich, 16.—20. Aufl. Mineralreich. 17.—18. Aufl. — V. Cl.: Woldrich, Leitfaden der Zoologie für den höheren Schulunterricht, 8. Aufl. — VI. Cl.: Wettstein, Botanik, 1. Aufl. — VII. Cl.: Hochstetter und Bisching, Mineralogie u. Geologie, 11. Aufl.
- Physik: III. u. IV. Cl.: Wallentin, Naturlehre f. d. unteren Cl. — VI. und VII. Cl.: Wallentin, Physik f. d. oberen Cl. Ausgabe f. Realschulen, 7. Aufl.
- Chemie: IV. Cl.: Mitteregger, Anfangsgründe der Chemie f. d. IV. Cl. der Realschulen, 2.—3. Aufl. — V. und VI. Cl.: Mitteregger, Lehrbuch der Chemie für Oberrealschulen, I. Th. Anorganische Chemie, 6. Aufl. II. Th. Organische Chemie, 5.—6. Aufl.
- Geometrisches Zeichnen: II. und III. Cl.: Villicus, Lehrbuch der ebenen Geometrie in Verbindung mit dem geom. Zeichnen f. d. II. und III. Cl. der Realschulen, 3. Aufl. — IV. Cl.: Lehrbuch der Stereometrie f. d. IV. Classe der Realschulen, 2. Aufl.
- Darstellende Geometrie: V.—VII. Cl.: Smolik, Elemente der darstellenden Geometrie für Oberrealschulen.
- Stenographie: IV.—VII. Cl.: Scheller Fr, Lehr- u. Lesebuch der Gabelsberg'schen Stenographie, 5. u. 6. Aufl.

## IV. Themen

zu den schriftlichen Aufsätzen in den oberen Classen.

### a) In deutscher Sprache:

- V. Classe A: 1. Gott verlässt den Muthigen nimmer. — 2. Schilderung der Überschwemmung nach Ovids „Weltalter“. — 3. Der Kreuzschnabel — 4. Der Weingarten im Schilde des Achilles. — 5. „Nichts ja richtet man aus mit thatkraftlähmendem Jammer“. — 6. Bete und arbeite! — 7. Haben wir Grund, unser Vaterland zu lieben? — 8. Henning klagt den Reineke an. — 9. Das Auswandern von seiner Lichtseite betrachtet. — 10. Doppelt gibt, wer gleich gibt — 11. Die Folgen der Unordnung. — 12. Wie sich die Berufstätigkeit des Forstmannes in neueren Zeiten geändert hat. — 13. „Drum wohl darfst du stolz und freudig, Austria, dein Haupt erheben; durch der fernsten Zeiten Nebel wird dein Schild noch glänzend schweben“.
- V. Classe B: 1. Die Entstehung des Plattensees. — 2. Schilderung des goldenen Zeitalters nach Ovids „Weltalter“. — 3. Die Verwandlung Philemons und Baucis'. — 4. Beschreibung des Bildes im Schilde des Achilles, welches eine Rinderherde darstellt. — 5. „Leben in Leid — das ist nun einmal das Los, das den armen Sterblichen spannen die selbst unbekümmert lebenden Götter“. — 6. Was einmal Unrecht gewesen ist, das bleibt Unrecht zu aller Frist. — 7. Es gebührt dem das Scepter schon führenden König doch stets die höhere Ehre. — 8. Grimbart vertheidigt seinen Onkel Reineke gegen die Anklage des Isegrim. — 9. Meer

und Wüste (Vergleichung). — 10. Weshalb spricht man bei einer Unterhaltung so oft von dem Wetter? — 11. Weshalb ist das Jugendalter die Blütezeit der Freundschaft? — 12. Welche Vorzüge scheinen die Thiere vor den Menschen erhalten zu haben? — 13. „Stüb ist's und ruhmvoll sterben fürs Vaterland.“

VI. Classe: 1. Welches sind die stärksten Beweggründe für unsere Vaterlandsiebe? (Sch.) — 2. Arbeit ist keine Last, sondern eine Wohlthat für den Menschen. (H.) — 3. Der Anblick der Natur ist für die Menschen demüthigend, aber auch erhebend. (Sch.) — 4. Des Menschen Engel ist die Zeit [Schiller] (H.) — 5. Weshalb erwecken Ruinen ein so großes Interesse? (Sch.) — 6. Welche Berechtigung hat der Spruch: „Bildung macht macht frei“? (H.) — 7. Der Mensch ist nicht geboren frei zu sein. [Goethe, Tasso.] (Sch.) — 8. Ans Vaterland, ans theure schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. [Schiller.] (H.) — 9. Die männlichen Charaktere in Lessings „Minna von Barnhelm“. (Sch.) — 10. Die Natur im Dienste des Menschen. (H.) — 11. Wie begründet der Dichter des „Don Carlos“ den Untergang der zwei Helden des Stückes? (Sch.) — 12. Die Eisenbahnen und der Fortschritt der Menschheit. (H.) — 13. Durch Kampf zum Sieg. (Sch.)

VII. Classe: 1. Das Wasser ein lebendes und belebendes Element. — 2. Inwiefern ist der Pfarrer in Goethes „Hermann und Dorothea“ ein vorurtheilsfreier Beurtheiler menschlicher Verhältnisse? — 3. Prinz Eugen von Savoyen. Ein Lebensbild. — 4. Inwiefern weicht der Künstler in der Darstellung des Laokoon vom Dichter ab? Nach Lessings „Laokoon“. — 5. Über die Darstellung schöner Körper durch den Dichter. Nach Lessings Laokoon. — 6. Gute Bücher sind gute Freunde. — 7. Die Befreiung Wiens (1683) und ihre Folgen für Österreich. — 8. Die Bemühungen des Kaisers Karl VI. seiner Tochter Maria Theresia die Thronfolge zu sichern. — 9. Die Genesung des Orest. Nach Goethes „Iphigenie“. — 10. Die Werbung des Thoas um die Hand der Iphigenie und die Abweisung von Seite der letzteren. Nach Goethes „Iphigenie“. — 11. Inwiefern weicht Schiller in der Darstellung der Maria Stuart von der Geschichte ab? — 12. Schillers Glocke. Disposition. — 13. Verdienste der Kaiserin Maria Theresia um den österreichischen Staat. (Maturitätsarbeit)

#### b) In rumänischer Sprache:

V. Classe: 1. Apa. — 2. Gioaza. — 3. De-a Habsburgei nalte troanè soartea noastră s'o legăm. — 4. Ce te legeni codrule? Paralelă între vieța codrului și-a omului, după Eminescu. — 5. Cu ce se ocupă poporul român în timpul ernii? — 6. Însemnătatea gimnasticeii. — 7. Descrierea serbarii „Arminderului“. — 8. Fidelitatea cânelui. — 9. Iubileul Împăratului nostru ne împlie inimile de bucurie. — 10. Grue Sânger; crima, pedeapsa și ertarea.

VI. Classe: 1. Vieța păstoriului după „Păstoriul întristat de Cârloavă“. — 2. Dăatoriile noastre către patrie. — 3. Prin luptă la putere. — 4. Pentru ce este bine să cunoaștem mai multe limbii? — 5. „Știința e cea mai supremă armă; stăpâniți de ea și stăpânind'o vom stăpâni osânda vieții. — 6. Mai bine sêrac și curat, decât bogat și cu păcat. — 7. Împăratul nostru ocrotitorul nostru. — 8. Caracterizarea voevodului „Stefan cel mare“. — 9. „Unde-î unul nu-î putere, unde's doi puterea crește și dușmanul nu sporește. — 10. Cine a fost Aron Pumnul?

VII. Classe: 1. Sfârșit de toamnă. — 2. Conținutul poemului „Aprodul Purice“. — 3. Cu răbdarea treci și marea, iar' cu răul nici părul. — 4. Muma lui Stefan cel Mare. — 5. „Viribus unitis 1848 1898“. — 6. Prin cari fapte s'a făcut Împăratul

Iosif II. nemuritoriu pentru Bucovina? — 7. În nenorocire se vede amicul adăvêrat și puterea noastră sufletească. — 8. Anotimpurile și vârstele vieții omenești. — 9. Mărirea Bucovinei prin glorioșii domnitori din casa Habsburgilor. — 10. Credința este limanul ferecurei.

### c) In ruthenischer Sprache:

- V. Classe: 1. Сон Святослава. — 2. Причина спору між Ахильом і Агамемноном. — 3. Қосове поле. — 4. Обід Енея у Евандра. — 5. Немає гірше, як в неволі про волю згадувать. — 6. Пращальне слово Антигони. — 7. „Гнучке дерево буйні видержує вітри, а негнучкая столітняя товстая дубина часто вирвана з корнем буває“. — 8. „Треба дітти вчити вмалку, щоб они трудились, щоб були они слухні. та щоб не крутились“. — 9. Характер князя Данила. — 10. „За Цісаря, ва державу жертвуймо майно і кров!“ (Гимн народний).
- VI. Classe: 1. Кирил і Methodій. (Біографія). — 2. Бог в нобі а цар на землі. — 3. Несторова літопись. — 4. Ольга мстить Деревлянам за смерть Ігоря. — 5. Похід Славян в Деревлянску землю. — 6. Венера у Зевса. (Вергілієва Енеїда Котляревського). — 7. І труд єсть молитва, як доконечно потрібний — 8. „І чужому научайтесь, й свого не цурайтесь; бо хто матір бабуває, того Бог карає, чужі люди цурають ся, в хату не пускають“. — 9. Який був Трохим а який Денис вірний своєму ховаїну? — 10. Що зділала цїсарева Марія Тереса для руского народа — особливо в Галичині?
- VII. Classe: 1. Криштоф Коспньський. (Біографія). — 2. „Умийте ся, обрав Божий блном не скверніте; не дуріте дітти своїх, що вони на світї на те тільки, щоб планувать“. — 3. „Ніяк не приходить ся, бач, вавдвати гордині тому, чия шия ваперта в ярмі других старших“. — 4. Гамлет, (Содержанє I, дії). — 5. Андрій в своїм діттинім віку. (Марко Вовчок. „Два сини“). — 6. Що вавдячують народи Австрії цїсареві Йосифу II.? — 7. Зарадник — як представляєть его Василь Чайченко. — 8. Хоч правду женуть люди, але правда вавше буде. — 9. З молодого як в воску: що схочен, те вимісиш. — 10. Вдячний подібвий до плодоносноі землі, котра більше дає як бере.

## V. Lehrmittel.

Die Lehrmittelsammlungen sind theils durch Kauf, theils durch Schenkung vermehrt worden.

### 1. Lehrerbibliothek.

#### Durch Kauf.

#### a) Zeitschriften:

1. Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — 2. Convorbiri literare. — 3. Zeitschrift für das österreichische Realschulwesen. — 4. Österreichisches Litteraturblatt. — 5. Naturwissenschaftliche Rundschau. — 6. Die neueren Sprachen. Zeitschrift für den neu-sprachlichen Unterricht von Wilhelm Victor. — 7. Bukowinaer Pädagogische Blätter. — 8. Zeitschrift für bildende Kunst. — 9. Kunstchronik. Wochenschrift für Kunst und Kunstgewerbe. — 10. Zeitschrift für physikalischen u. chemischen Unterricht. — 11. Englische Studien. Von Dr. Eugen Kölling. — 12. Monatshefte für Chemie.

— 13. Österreichisch-ungarische Revue. Von A. Mayer-Wyde. — 14. Zeitschrift „Umschau“. 1897.

#### b) Werke:

1. Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. — 2. Liederbuch für Mittelschulen von Albin Mende, 3. Auflage. — 3. Böhmisches Sprech- und Lesebuch von Wladimir Hanaček. — 4. Die Volkshymne von I. Haydn in rumänischer und rhenischer Ausgabe. — 5. Ruska czytanka II. Theil. — 6. Jahresbericht über das höhere Schulwesen von Conrad Rethwisch. — 7. Philosophisches Jahrbuch von Dr. Const. Gutberlet. — 8. Musspratt's Chemie. — 9. Schulgesundheitslehre. Von Dr. H. Eulenberg u. Dr. Th. Bach. — 10. Stimmen aus Maria Laach. Katholische Blätter. — 11. Grieb, Englisches Wörterbuch. — 12. Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen. — 13. Rohn u. Papperitz, Darstellende Geometrie II. — 14. Wagner, Lehrbuch der Geographie II. u. III. Theil. — 14. Kothe, Liederstrauß, II. Theil. — 16. Koppe-Diekmann, Arithmetik u. Algebra II. — 17. Zane, Proverbele românilor I. — 18. Aus deutschen Lesebüchern. Von Dr. Frick u. Dr. Gaudig. — 19. Heyse, Fremdwörterbuch. — 20. Meyer-Lübke, Grammatik der romanischen Sprachen I. u. II. — 21. Encyclopädisches Handbuch der Pädagogik von W. Rein (bis zum V. Bd.). — 22. Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich von Neubauer-Diviš. — 23. Stéfureac, Carte de cetire, I. — 24. Bumbacü, Lesebuch I. — 25. Meyer's Conversations-Lexikon, 5. Auflage. — 26. Methodik des Turnunterrichts. Von G. Lucas. — 27. Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Ministeriums für Cultus u. Unterricht. — 28. Mittheilungen der geographischen Gesellschaft in Wien. — 29. Hausknecht, The English Student. — 30. Pokorny, Rumänische Botanik. — 31. Neumann, Naturgeschichte der Vögel. — 32. Obenrauch, Geschichte der darstellenden u. project. Geometrie. — 33. Brnner, Schule der Vorbereitung. — 34. Rappold, Vorbereitung s. Schlüssel. — 35. Hodoş, Manuel de istoria lit. — 36. Şăineanü, Autorii rom. mod. — 37. Manliü, Povăţitorul studiului limb. rom. — 38. Tiktin, Gramatica română I, II. — 39. Pompiliu, Antologia română. — 40. Nussbaum, Wohnungsanzeiger.

#### Durch Schenkung:

1. Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht: Feldmarschall Erzherzog Albrecht von Carl. v. Duncker.

2. Vom hohen Bukowinaer Landtage: Stenographische Protokolle des Bukowinaer Landtages und Beilagen dazu, 1897 u. 1898.

3. Von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien: Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe u. der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe. Jahrgang 1898 bis 1. Juni.

Vom k. k. hydrographischen Centralbureau: Der hydrographische Dienst Österreichs im Jahre 1897.

J. N. Nastasi.

## 2. Schülerbibliothek.

#### a) Durch Kauf:

1. Becker, Erzählungen aus der alten Welt. — 2. Berge, Schmetterlingsbuch. — 3. Bowitsch, Rübzahl. — 4. Bürger, Freiherr v. Münchhausens Abenteuer. 3 Exempl. — 5. Campe, Robinson. — 6. Campe, Entdeckung von Amerika, 3 Exempl. — 7. Cooper, Wassernixe. — 8. Cooper, Lederstrumpferzählungen, 3 Ex. — 9. Cron, Nachbarskinder. — 10. Ferry, Waldläufer. — 11. Fouqué, Undine. — 12. Führich, Bethlehemischer

Weg. — 13. Führich, Er ist auferstanden — 14. Gerstäcker, Wie der Christbaum entstand. — 15. Gerstäcker, Die Welt im Kleinen, 7 Bände. — 16. Gräbner, Robinson Crusoe. — 17. Grimm, Bunte Bilder. — 18. Grimm, Kinder- und Hausmärchen, 3 Ex. — 19. Grimm, Kindermärchen. — 20. Hebel, Rheinländischer Hausfreund. — 21. Herb, Mein Vaterland, Mein Österreich. — 22. Herrmann, Raupen- und Schmetterlingsjäger. — 23. Hoffmanns Jugendbibliothek, Bändchen 5, 14, 33, 34, 36, 46, 51, 58, 59, 63, 68, 72, 76, 151. — 24. Horn, Erdbeben von Lissabon, 3 Ex. — 25. Horn, Walfischfänger, 3 Ex. — 26. Horn, Auf dem Mississippi, 3 Ex. — 27. Horn, Ausbruch des Vesuv, 3 Ex. — 28. Horn, Durch die Wüste, 3 Ex. — 29. Horn, Orkan auf Cuba, 3 Ex. — 30. Kingston, Markus Seefest. — 31. Klasing, Reich der Sammlungen, 2 Ex. — 32. Kobanyi, Österreichs Flagge, 5 Ex. — 33. Lanz, Erzählungen aus der alten Geschichte. — 34. Lauckhardt, Tausend und eine Nacht. — 35. Lansch, Kinder- und Volksmärchen. — 36. Leutemann, Zonenbilder, 3 Ex. — 37. Marryat, Sigismund Rüstig. — 38. Müller, Rübezahl, 2 Ex. — 39. Niebuhr, Griechische Heroengeschichten. — 40. Niedergesäss, Zeiten und Menschen. — 41. Nieritz, Pompejis letzte Tage. — 42. Nieritz, Kaufmann von Venedig. — 43. Nieritz, Pfiagetochter. — 44. Podlaha, Pfarrer von Kirchthal. — 45. Pöschel, Hausfrennde, 2 Bde. — 46. Pröhle, Deutsche Sagen. — 47. Rostok, Die Regierungszeit Seiner Majestät Franz Josef I. — 48. Schwab, Sagen des classischen Alterthums, 3 Bde. — 49. Schwab, Volks- und Heldensagen. — 50. Smidt, Admiral Carpfänger. — 51. Stacke, Griechische Geschichten. — 52. Stacke, Römische Geschichten. — 53. Stoll, Helden Griechenlands. — 54. Stoll, Helden Roms. — 55. Stoll, Sagen des classischen Alterthums, 2 Bde. — 56. Stoll, Erzählungen aus der alten Geschichte. — 57. Wagner, Feld und Flur, 3 Ex. — 58. Wagner, Berg und Thal, 3 Ex. — 59. Wagner, Wald und Heide, 3 Ex. — 60. Wagner, Stadt und Land, 3 Ex. — 61. Weißenhofer, Waise von Ybbsthal. — 62. Wiechowski, Märchenbuch, 2 Ex. — 63. Willmann, Lesebuch aus Homer, 2 Ex. — 64. Willmann, Lesebuch aus Herodot, 2 Ex. — 65. Zimmermann, Länder- und Völkerkunde. — 66. Ahles, Giftgewächse. — 67. Conscience, Chlodwig. — 68. Conscience, König Oriand. — 69. Conscience, der arme Edelmann. — 70. Fouqué, Zauberring. — 71. Gellert, Fabeln, 2 Ex. — 72. Herchenbach, Bagdad, 3 Ex. — 73. Herchenbach, durch die Wüste, 3 Ex. — 74. Herchenbach, Onclé Nabors Tagebuch. — 75. Herchenbach, Gaisnb. — 76. Herchenbach, Ansternsee. — 77. Herchenbach, Goldkinder. — 78. Herchenbach, Moor. — 79. Heß, Rom unter den Königen. — 80. Pilz, Thierfreunde. — 81. Stampfer, Andreas Hofer, 2 Ex.

#### b) Durch Schenkung:

1. Vom hohen k. k. Unterrichtsministerium: Duncker, Feldmarschall, Erzherzog Albrecht.

2. Vom Herrn Professor M. Balaban: Teuber, Immer jung!

3. Von Schülern: Andersen, Märchen. 2. Georg, Die schönsten Märchen aus Tausend und einer Nacht. 3. Goebel, Münchhausens Reisen. 4. Pichler, Märchen.

Dr. Theodor Kukulja.

### 3. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

#### a) Durch Ankauf:

Richard Kiepert, Mittel-Europa, orohydrographisch, 2 Ex. — Kiepert H., Reiche der Perser und Macedonier. — Kiepert H., Alt-Griechenland. — Kiepert H., Römisches Reich. — Sprunner-Bretschneider, Europa zur Zeit Karls d. Großen, 2 Ex. — Von

demselben, Europa zur Zeit der Kreuzzüge; Europa zur Zeit der Reformation; Europa zur Zeit des 30jährigen Krieges u. bis 1700. — E. Mayer u. Jos. Luksch, Weltkarte zum Studium der Entdeckungen mit dem colonialen Besitze der Gegenwart. — Menschenrassen, Wandtafel. — Lohmeyer, Geschichtliche Wandbilder, 12 Bilder sammt je einem Textblatt. — Eine Bilderpresse. — Ein Globus. — Photogramme auf Glas, betreffend die biblische Geschichte, 24 Stück. — V. v. Hardt, Asien phys. — Kiepert H., Asien polit. — Kiepert H., Nord-Amerika polit.-phys. — Von demselben, Süd-Amerika polit.-phys. — Hölzels geographische Charakterbilder, 34 St. sammt 11 Textheften. — Fischer E., Schulwandkarte der Bukowina — Hölzels Städtebilder: Prag u. Wien.

#### b) Durch Schenkung:

Vom hohen k. k. Eisenbahnministerium: 8 Stück illustrierte Placate, betreffend die k. k. österr. Staatsbahnen.

Vom löbl. k. k. Schulbücherverlag: Bilderbogen für Schule und Haus. I. Serie in deutscher, rumänischer u. ruthenischer Ausgabe.

Vom hochwürdigsten Herrn Archimandriten Stefanelli: Palestina de pe timpul lui Christos.

Von dem verehrl. artistischen Institut Orell Füssli in Zürich: 6 Stück illustrierte Placate, betreffend die Bahnen der Alpen.

Vom Herrn Archivar Dr. Eusebius Mandyczewski in Wien: Gedenkblätter aus der Geschichte des k. u. k. Heeres, 43 Stück.

Vom Herrn Director C. Mandyczewski: Lionardo da Vinci, Das letzte Abendmahl.

Vom Schüler der VII. Classe S. Cahana, Bilderbogen für Schule und Haus. I. Serie, deutsche Ausgabe.

Außerdem haben für die Bildersammlung dieses Cabinetes folgende Schüler Illustrationen gespendet: aus II B: Wistek Georg 33, Welt Salomon 24, Neuberger Moses 14, Schick Rudolf 10, Schorr Moses 7, Olszewski Karl und Tarnowiecki Severin je 6, Rauchwerger Israel 5 und 7 andere weniger als 5 Stück; aus III. A: v. Kriegsfeld Alexander 102, Gottlieb Josef 16, Kottke Ferdinand 15, Krakówka Julius 9, Kreis Friedrich 8, Beck Emil 7, Laster Moses 6, Bosch Marian und Bartfeld Nusim je 5 und 2 andere weniger als 5 Stück.

Dr. D. Werenka.

### 4. Physikalisches Cabinet.

#### Durch Ankauf:

Glasthränen. Bologneser Fläschchen. Kleine Magnete ohne Glasplatten. Verschieden farbige Gelatinescheiben. Revolvervorrichtung. Reagentien. Linse von einem Condensator. Getränkte Dochtkohlen. — Platinösen. Gefülltes Schwefelkohlenstoffprisma. Projectionskasten für Spectral-Analyse. Photogramme. Objectiv zum Mikroskop-Apparat. Leuchtschirm. Funkeninductor. Rotierender Unterbrecher. Runder Widerstand. Accumulatoren-batterie. Röntgen Röhre. Kohle zur Revolvervorrichtung. Glasscheiben zur Projections-cuvette. Verbindungsklemmen.

L. Ilnicki.

### 5. Geometrische Lehrmittelsammlung.

#### Durch Ankauf:

1. Projectionsapparat bestehend aus zwei Projectionsebenen mit 14 Stück zur Erläuterung der Projectionen dienenden Objecten von Draht und Blech. 2. Drei Paralle-

leppipede mit Schnitten zur Demonstration aller Lagen von begrenzten Geraden und Ebenen, zum Apparat passend. 3. Ellipsenlineal. 4. Parabellineal. 5. Hyperbellineal (einästig). 6. Ellipsenzirkel. 7. Hyperbelzirkel. 8. Cycloidenzirkel. 9. 2 Tafelzirkel.

G. v. Tarnowiecki.

## 6. Cabinet für Freihandzeichnen.

### Durch Kauf:

Storck, Kunstgewerbliche Vorlageblätter, 20 Blatt Bargue et Gérôme, cours de dessin, 12 Blatt.

Holzmodelle: Voller Kegel. Sechseckige Platte. Kreisrunder Wulstring.

Gipsmodelle: Manneschädel. Rom. Würfelcapital. Amphora. Krater. Hydria. Muskelkopf. Dorisches, attisch-jonisches, jonisches und korinthisches Capital. 2 Stück Schädel-Relief. 2 St. Muskelkopf-Relief. 2 St. Weiblicher Kopf (Relief). 2 St. Löwen. 2 St. Männlicher Kopf (Relief). 2 St. Maske (italien. Renaissance Ornamente) und Wandtafeln für Zeichnen v. Fellner. J. Pihuliak.

## 7. Chemisches Cabinet.

### Durch Kauf:

Ein Gasometer für Acetylen gas. Graham Otto, Vollständiges Lehrbuch der anorganischen Chemie. Fresenius, Qualitative und Quantitative chemische Analyse. Roscoe-Schorlemmer, Organische Chemie. Wagner, Chemische Technologie. Nothnagel und Rossbach, Pharmakologie. H. Pihuliak.

## 8. Naturhistorisches Cabinet.

### a) Durch Kauf:

1. Mikroskop. 2. *Cavia cobaya*. 3. *Passer domesticus*. 4. *Anodonta cygnea*. 5. *Rana esculenta*. 6. *Helix pomatia*. 7. *Emys europaea*, 2—7 zoot Präparate in Spiritus. 8. *Salpa maxima*. 9. *Salpa maxima* (Kette). 10. *Sepia officinalis*. 11. *Melolontha vulgaris* (Entwicklung). 12. *Termes bellicosus* (Entwicklung). 8—12. Spirituspräparate. 13. Wiederkäuermagen mit Gebläse. 14. Lunge des Frosches. 13—14. trocken. 15. Lunge des Bussards mit Wachs ausgespritzt. 16. *Perca fluviatilis* (Skelet). 17. *Halmaturus brachiperus* (Skelet). 18. Mikroskopische Präparate (58 Stück). 19. Glasglocke. 20. a) Hilfsbuch zur Ausführung mikroskopischer Untersuchungen von W. Behrencus b) Leitfaden der botanischen Mikroskopie von W. Behrencus. c) Mikroskopische Technik von Friedländer-Eberth. d) Fortsetzung der in Lieferungen erscheinenden Naturgeschichte der Vögel von Mitteleuropa von Naumann.

### b) Durch Schenkung:

*Cethosia penthesila*, *Papilio philenor*, *Saturnia pyri* Baruch I. A. *Tinea granella* Bielut I. A. *Nepa cinerea* Gutmann I. A. *Libellula quadrimaculata* Hellmann I. A. *Cnothocampa processionea* Holder I. A. *Psilura monacha* Hustin I. A. *Mantis religiosa* Kahler I. A. *Papilio troilus* Kapralik I. A. *Calopteryx*; *splendens* Kiesler I. A. *Sturus vulgaris* Laurecki I. A. (ausgest.). *Phryganea rhombica* Löbel I. A. *Eristalis tenax* Holder I. B. *Ephemera vulgata* Preyer I. B. *Aphis rosae* Rabinovici I. B. *Tabanus bovinus* Rosenstein I. B. *Lucilia caesar* Schenkelbach I. B. *Gryllus campestris* und *domesticus* Solt I. B. *Sarcophaga carnaria* Sponder I. B. *Bombus terrestris* Teliman I. B.

*Vespa vulgaris* Trichter I. B. *Strachia ornata* Uhlich I. B. *Gasterophilus equi* Zurawski I. B. *Aphrophora spumaria* Jalbin II. A. *Vespa crabro* Goldstein II. A. *Tesiphona maculata* Beck II. B. *Limenitis populi* Binderer III. A. *Lophyrus pini* Clarenfeld III. A. *Microgaster glomeratus* Dospil III. A. *Calliphora vomitoria* Lichtendorf III. A. *Ursus arctos* und *Tetrao urogallus* (ausgest.) Brodik IV. A. *Carpocapsa pomanana* und *Tinea fuscipunctella* Gross IV. A. *Cynips quercus folii* Klausner IV. A. *Myrmecoleon formicarius* Albu V. A. *Locusta viridissima* Ausländer V. A. *Felis domestica* m. (Skelet) Badian V. A. *Maia squinado* (trk) Blumberg V. A. *Astacus fluviatilis* (trk) Czerwenka V. A. *Notonecta glauca* Deutsch V. A. *Pavo cristatus* m. (Skelet) Diamant V. A. *Bos taurus* (Fußskelet) Hexel V. A. *Papilio protesilaus* Iliutz V. A. *Colias Myrmidonae* Kremer V. A. *Bombyx neustria* Fischer V. B. *Lasiocampa pini* Mumblatt V. B. *Panolis piniperda* Storfer V. B. *Erinaceus europaeus* (Skelet) Welt V. B. Arbeit und Feinde der Honigbiene Braustein VI. *Cyrestis thydamus* Bardach VI. *Palinurus vulgaris* (Kaumagen) Birnberg VI. *Bacillus Rossii* Druckmann VI. *Hypoderma bovis* Pariser VI. *Morpho Achilles* Pokrajac VI. *Pelecanus onocrotalus* (Armknochen längs- und querdurchschnitten), *Symphedra dirtea*, *Pieris fibria* Prato VI. *Papilio Paris* und *Attacus cyntia* Riemer VI. *Phyllum sicifolium* Sternberg VI. *Iunonia leomedia* Trichter VI. *Apis mellifica* m. w. u. Ar. Auerbach VII. *Urania fulgens* und *Eurycus cresida* Andreyczuk VII. *Sirex gigas* Bart VII. *Cyprinus carpio* (zoot. Präparat), *Precis cloantba* und *Delias belisama* Cahana VII. *Sus domestica* (Fußskelet) Carniol VII. *Cicada orni* Czerkawski VII. *Catonephele pentia* Diezko VII. *Gonopteryx clorinde* Fränkel VII. *Eronia valeria* Freundlich VII. *Catopsila catella* Gottesmann VII. *Acridium migratorium* Gronich VII. *Papilio Hector* Juchniewicz VII. *Equus caballus* (Fußskelet) Kuper VII. *Ephialtes imperator* Maurüber VII. *Argymnis cybele* Ornstein J. VII. *Papilio Agesilaus* Ornstein S. VII. *Euploea Kolari* Prochowski VII. *Papilio pammon* Procopovici VII. *Sepia officinalis* und *Hebomoia glaucippe* Reinhard VII. *Parthenos sylvia* Roth VII. *Gryllotalpa vulgaris* Rosenzweig I. B.

J. Zyba cz y u s k i.

### 9. M ü n z e n s a m m l u n g.

Es spendeten aus Classe II. B: Mundstein Schaje 5, Olszewski Carl 2, Rauchwenger Israel 1, Rosenthal Moses 7, Schiffer Heurich 2, Sobel Leon 1, Stand Max 2, Wistek Georg 1, Zickel Wilhelm 1. III. A: Bartfeld Nusim 2, Beck Emil 13, Chalupa Eduard 20, Depta Valerian 4, Dospil Josef 3, Gottlieb Josef 1, Hanke Gustav 1, Kottek Ferdinand 1, Krakówka Julius 1, v. Kriegsfeld Alexander 5, Kussner Aron 1. III. B: Mühlstein 1, Sand 7, Sommer 1, Stanger 3, Wojnarowski 8. V. A: Deutsch Osias 3. VII: Gronich Moses 20, zusammen 117 Stück.

Die Münzensammlung, welche im vorigen Jahre 939 Stücke aufwies, besteht somit am Schlusse des Schuljahres 1897/98 aus 1056 Stücken. Dr. D. W e r e n k a.

## VI. Unterstützung der Schüler.

### A. Kronprinz-Rudolf-Verein.

Curator:

Se. Hochwohlgeboren Freiherr Bourguignon v. Baumberg Friedrich,  
k. k. Landespräsident.

Vorstand: Constantin Mandyczewski, Oberrealschul-Director.

Vorstand-Stellvertreter: Herr Otto Wollmann, Sparcassa-Cassier.

Secretar: Herr Constantin Stefanovici, Oberrealschulprofessor.

Cassier: Herr Josef Zyba cz y n s k i, Oberrealschulprofessor.

## Rechen schaftsbericht

des Ausschusses des „Kronprinz-Rudolf-Vereines“ zur Unterstützung würdiger und dürftiger Schüler der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz, vorgetragen in der Generalversammlung vom 31. März 1898.

Hochgeehrte Generalversammlung!

Der von Ihnen in der letzten Generalversammlung gewählte Vereinsausschuss beehrt sich auf Grund der einschlägigen Bestimmungen der Vereins-Statuten über seine Thätigkeit und über den Stand des Vereinsvermögens im abgelaufenen Vereinsjahre 1896/97 hiemit Rechenschaft abzulegen.

Im Vereinsjahre 1896/97 zählte der Verein 27 Mitglieder. Mit den Mitgliederbeiträgen per 106 fl. 50 kr., den Interessen von Wertpapieren und angelegten Geldern per 188 fl., den Geschenken und sonstigen Zuschüssen per 280 fl. betragen die realen Einnahmen zusammen 574 fl. 50 kr., wornach sich gegenüber den baren Auslagen, bestehend aus: 378 fl. 12 kr. für Schulgelder und momentane Unterstützungen, 10 fl. 25 kr. für Entlohnung des Vereinsdieners, 2 fl. 41 kr. für diverse Ausgaben, 50 fl. für eine Spende an die Schülerlade, 54 fl. eizer haren Einlage bei der Sparcasse, zusammen mit 494 fl. 78 kr., ein Rest von 79 fl. 72 kr. herausstellt.

Das gegenwärtige Vermögen am Schlusse des Vereinsjahres 1896/97 hesteht somit aus 4150 fl. in Wertpapieren, 1393 fl. 31 kr. in angelegten Geldern 2. fl. 29 kr. baar, wovon auf das Stammcapital 4164 fl. 25 kr. entfallen.

Der Ausschuss ist in der angenehmen Lage berichten zu können, dass der Vereinscassa während der in Rede stehenden Zeitperiode namhafte Spenden zugekommen sind. So spendete in gewohnt munificenter Weise der hohe buk. Landtag für das Gegenstandsjahr 100 fl., die wohlthöbliche Direction der buk Sparcasse ebenfalls 100 fl. Allen Wohlthätern sei hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

### Geldgebahrung für das Vereinsjahr 1896/97.

Post-Nr.	G E G E N S T A N D	Geldbetrag			
		in Wertpapieren		bar angelegt	
		fl.	kr.	fl.	kr.
	<b>1. Einnahmen.</b>				
1	Cassarest vom Vorjahre . . . . .	4150	—	1315	88
	darunter fl 4058 50 + $\frac{120}{2}$ = fl. 4118 50 Stammcapital.				
2	Mitgliederbeiträge . . . . .			106	50
3	Interessen von Wertpapieren mit angelegten Capitalien fl. 211 43 . . . . .			211	43
4	Auf das Sparcassabuch Nr. 43676 erhoben . . . . .			306	—
5	Subvention und Geschenke . . . . .			280	—
	Summe . . . . .	4150	—	2219	81
	<b>2. Ausgaben.</b>				
1	Schulgelder und momentane Unterstützungen . . . . .			378	12
2	Entlohnung des Vereinsdieners . . . . .			10	25
3	An der Sparcassa fruchtbringend angelegt . . . . .			360	—
4	Verschiedene Anlagen . . . . .			2	41
5	Capitalisirte Zinsen . . . . .			23	43
6	Spende an die Schülerlade . . . . .			50	—
7	Cassarest mit Schluß 1896/97 . . . . .	4150	—	1395	60
	worunter fl 411.— + $\frac{106 \cdot 5}{2}$ = fl. 4164 25 Stammcapital.				
	Summe . . . . .	4150	—	2219	81

## Präliminare für das Vereinsjahr 1897/98.

Post-Nr.	G E G E N S T A N D	Geldbetrag			
		in Wertpapieren		bar angelegt	
		fl.	kr.	fl.	kr.
		österr. Währ.			
<b>1. Erfordernis.</b>					
1	Schulden und Unterstützungen . . . . .			525	—
2	Entlohnung des Vereinsdieners . . . . .			15	—
3	Kanzleierfordernisse . . . . .			5	—
4	Stammcapital 4180 fl. + $\frac{1}{2}^0 = 4240$ fl. . . . .				
5	Voransichtlicher Cassarest . . . . .	4150	—	1470	60
	Summe . . . . .	4150	—	2015	60
<b>2. Bedeckung.</b>					
1	Cassarest vom Vorjahre . . . . .	4150	—	1395	60
2	Mitgliederbeiträge . . . . .			120	—
3	Interessen von Wertpapieren und angelegten Geldern . . . . .			200	—
4	Verschiedene Einnahmen und Geschenke . . . . .			300	—
	Summe . . . . .	4150	—	2015	60

Im Schuljahre 1897/98 spendeten: Der hohe Landtag 100 fl., die hochlöbliche Bukowiner Sparcassa 100 fl., der hochlöbliche Gemeinderath der Landeshauptstadt Czernowitz 25 fl., die löbliche Bodencredit-Anstalt 10 fl., der löbliche Creditverein für Handel und Gewerbe 10 fl., die löbliche Krakauer Versicherungsgesellschaft 5 fl., Frau Cahana, Kaufmanusgattin in Jassy: 10 fl., S. Cahana, VII. Classe: 10 fl., Herr Josef Robinsohn in Jaroslau 5 fl. 30 kr. und B. Diamant, V. Classe: 5 fl. Diese Beträge werden im Berichte des nächsten Jahres verrechnet werden. In der Generalversammlung vom 31. März 1897 widmete der Verein vom Stammcapital 1700 fl. Silberrente der Stiftung eines Kaiser-Jubiläums-Stipendiums, das mit dem Beginne des nächsten Schuljahres zur Verleihung gelangt.

**B. Stipendien.**

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Classe	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdecretss	Jährlicher Betrag	
					fl.	kr.
1	Popescul Johann	III. b	Gr.-or. Religionsfondsstipendium	L.-R.-E. v. 7. Juni 1896, Z. 9528.	80	—
2	Reus Vasilie . .	III. b	dto.	L.-R.-E. v. 10. Dec. 1897, Z. 22962	80	—
3	Smolinski Hippol.	III. b	dto.	L.-R.-E. v. 18. Jänner 1897, Z. 23037 ex 1896.	80	—
4	Nastasi Ilarion .	IV. b	dto.	L.-R.-E. v. 11. April 1895, Z. 5683.	80	—

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Classe	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdecretes	Jährlicher Betrag	
					fl.	kr.
5	Popowicz Elias .	IV. b	Gr.-or. Religionsfonds- Stipendium	L.-R.-E. v. 10. Dec. 1897, Z. 22962.	80	—
6	Vitenco Alexander	V. b	dto.	L.-R.-E. v. 19. Mai 1894, Z. 8151.	80	—
7	Wolczynski Stefan	V. b	dto.	L.-R.-E. v. 17. Dec. 1895, Z. 21289.	80	—
8	Pihuliak Modest	VII.	dto.	wie sub Nr. 1.	80	—
9	Luttinger Oiser	II. a	Techn. Stipendium d. Stadt Czernowitz	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 31. Mai 1897, Z. 13649.	50	—
10	Dospil Josef . .	III. a	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 21. Nov. 1896, Z. 42619.	50	—
11	Schmucker Isak .	III. b	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 7. Dec. 1897, Z. 48463.	50	—
12	Hessing Eisik .	IV. a	dto.	dto.	50	—
13	Kula Mendel . .	IV. a	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 13. Dec. 1896, Z. 22534.	50	—
14	Luttinger Jankel	IV. b	dto.	wie sub Nr. 10.	50	—
15	Russak Johanu .	IV. b	dto.	wie sub Nr. 9.	50	—
16	Schwarz Nute .	IV. b	dto.	wie sub Nr. 10.	50	—
17	Klier Abraham .	V. b	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 26. Juni 1898, Z. 14172	50	—
18	Bresnitz Leon .	VI.	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 15. Febr. 1896, Z. 39663.	50	—
19	Glückmann E. M.	VI.	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 14. Jänner 1894, Z. 35860.	50	—
20	Trichter Abraham	VI.	dto.	wie sub Nr. 11.	50	—
21	Olszewski Franz	VII.	dto.	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 6. April 1892, Z. 2667	50	—

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Classe	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdecretes	Jährlicher Betrag	
					fl.	kr.
22	Soroczenski Victor	VII.	Techn Stipendium d. Stadt Czernowitz	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 15. Jänner 1893, Z. 29798.	50	—
23	Seidler Karl .	I. b	dto.	wie sub Nr. 17.	50	—
24	Dmytruk Josef .	VI.	Samborski'sches Sti- pendium	Zuschr. d. löbl. Stadt- magistrates v. 22. Juni 1894, Z. 8988.	60	—
25	Brückner Kalman	IV. a	Isak Rubinstein'sches Stipendium	Zuschr. d. löbl. Handels- kammer v. 28. April 1898, Z. 1144.	44	—
26	Lublin Ch. Sch. .	II. a	dto.	Zuschr. d. löbl Handels- kammer v. 1. April 1898, Z. 1090.	44	—
27	Silber Elias . .	VII.	Marcus Zucker'sches Stipendium	Zuschr. d. hochl. Landes- ausschusses v. 27. März 1895, Z. 1397.	68	88
28	Kniazky Peter .	II. a	Andreas v. Gaffenko- sche Stiftung	Zuschr. d. hochl. Landes- ausschusses v. 4. Jänner 1898, Z. 4773 ex 1897.	50	—
29	Mintencu Nikol. .	II. b	dto.	dto.	50	—
30	Ehrlich Sigfried	IV. a	Moses Steiner'sche Stiftung	L.-R.-E. v. 25. Mai 1897, Z. 9978.	50	—
31	Sommer Froim .	IV. b	dto.	dto.	50	—
32	Pasternak Jakob	IV. b	Israel Steiner'sche Stiftung	dto.	50	—
33	Stup Aron . .	IV. b	dto.	dto.	50	—

### C. Schülerlade 1897/98.

#### Einnahmen.

Rest vom Vorjahre . . . . .	95 fl. 73 kr.
Nachtrag zur Schülersammlung der V. A Classe . . . . .	2 " 30 "
" " " " VI. B " . . . . .	8 " 50 "
" " " " VII. " . . . . .	34 " 50 "
Spende des löblichen Beamtenvereines . . . . .	80 " — "
" " " Kronprinz-Rudolf-Vereines . . . . .	50 " — "
Aus der Directionskanzlei . . . . .	7 " 25 "
Prof. M. Bałaban und Ed. Pawłowski zusammen . . . . .	1 " 50 "

Schülersammlung in	I. A Classe	. . . . .	53 fl. 85 kr.
"	" I. B	" . . . . .	29 " 75 "
"	" II. A	" . . . . .	37 " 50 "
"	" II. B	" . . . . .	18 " 98 "
"	" III. A	" . . . . .	19 " 80 "
"	" III. B	" . . . . .	9 " 85 "
"	" IV. A	" . . . . .	22 " 80 "
"	" IV. B	" . . . . .	26 " — "
"	" V. A	" . . . . .	39 " 30 "
"	" V. B	" . . . . .	33 " 85 "
"	" VI.	" . . . . .	50 " 50 "
	Summe	. . . . .	<u>621 fl. 96 kr.</u>

Außerdem wurden der Schülerlade im Laufe des Jahres Volksküchenmarken in verschiedener Zahl (so vom löbl. Kronprinz-Rudolf-Verein, von den Herren A. Lieber, J. Welt in Czernowitz, K. Holder in Bossancze, Hochwürden J. Worobkiewicz in Dornakandreni, den Schülern Brannstein und Druckmann der VI. Cl., Diamant der V. A. Cl.) gespendet, und an dürftige Schüler vertheilt.

#### Ausgaben.

Nach Abrechnung im Schuljahre 1896/97	. . . . .	4 fl. 37 kr.
Für Bücher	. . . . .	168 " 86 "
Für Requisiten	. . . . .	39 " 92 "
Volksküchenmarken um	. . . . .	42 " 60 "
Für Kleider und Schuhe	. . . . .	27 " 50 "
Handunterstützungen	. . . . .	261 " 50 "
Buchbinderarbeit, Druck, Posto und Stempel	. . . . .	12 " 28 "
	Summe	<u>557 fl. 03 kr.</u>
Verbleibt als Rest für's nächste Jahr	. . . . .	64 " 93 "

Mit Kleidern und Beschuhung wurden vier Schüler beteiligt, Ergänzungen zum Schulgelde erhielten fünf Schüler, Volksküchenmarken wurden im Laufe des ersten Semesters an 36 Schüler abgegeben im zweiten Semester nur an acht, Handunterstützungen erhielten 44 Schüler in der Höhe von 20 kr. bis 21 fl., mit Bücher wurden 258 Schüler beteiligt und an dieselben 831 Bücher abgegeben.

#### Schülersammlung.

##### a) Nachtrag zum Schuljahre 1896/97.

VI. Classe B: Kubelka 50 kr., Kuper 1 fl. 50 kr., Misales 20 kr., Noe 20 kr., Ohrenstein Jaina 30 kr., Ohrenstein Sucher 30 kr., Olejnik 50 kr., Olszewski 50 kr., Pariser 30 kr., Procopovici 40 kr., Prochowski 50 kr., Rath-Rosenzweig 30 kr., Reichhart 30 kr., Roth 50 kr., Silber 30 kr., Soroczinski 25 kr., Stadler 25 kr., Stern 30 kr., Wolf 20 kr., Żalodek 50 kr.

Die A biturienten des Jahres 1897 gaben, und zwar je einen Gulden: Blum Josef, Coca, Franzl B., Franzl E., Friedmann, Fuhrmann, Gottlieb, Kamieniecki, Laufer, Lozanski, Przetocki, Reisberg, Rubel, Sachter, Solt, Swiergocki, Tennenhäuser, Unczowski, Rosenfeld, Österreicher, Romanowicz, Sirke, Brandmann, Woloschenko, Pihniak, Steuermann, v. Kalmucki, Blum Moritz, Goldmann, Bohosiewicz 2 fl., Lindenbaum 1 fl. 50 kr.

## b) Im Schuljahre 1897/98.

- I Classe A: Badian 2 fl., Baruch 5 fl. 25 kr., Bielut 1 fl., Bromilski M. 35 kr., Bromilski O. 35 kr., Bronstein 2 fl. 50 kr., Bukurestian 50 kr., Clain 20 kr., Czopp 5 fl., Dawidowicz 40 kr., Drwota A. 60 kr., Drwota J. 80 kr., Dworzak 50 kr., Eisinger 50 kr., Felzmann 2 fl., Fleck 50 kr., Geller 1 fl., Gottlieb 1 fl., Gregorowicz 1 fl., Gutmann 1 fl., Heitner 50 kr., Hellmann 50 kr., Hilberger 50 kr., Hilferding 1 fl., Holder 5 fl., Hustin 50 kr., Josefsberg 2 fl., Joncescul 30 kr., v. Kahler 1 fl., Kapralik 2 fl., Kern 1 fl. 80 kr., Kiebaum 25 kr., Kiesler 2 fl. 50 kr., Klier 50 kr., Kohn 2 fl., Korotezuk 35 kr., Krakowka 50 kr., Laurecki 70 kr., Lerner 1 fl., Lieber 2 fl., Litviniuk 50 kr., Löbel 1 fl., Marcinkowski 80 kr., Margulies 20 kr.
- I. Classe B: Holder 90 kr., Morgenstern 1 fl., Mühldorf 50 kr., Neumann 20 kr., Neunteufel 1 fl. 5 kr., Noga 1 fl., Popæscul 25 kr., Preyer 1 fl. 5 kr., Procopovici 80 kr., Prossen 1 fl. 90 kr., Rabinovici 50 kr., Racoce 50 kr., Reneyn 90 kr., Reus 15 kr., Riess 25 kr., Rippel 30 kr., Rosentover 1 fl., Rosenzweig 60 kr., Rosenstein 1 fl. 85 kr., Rubasch 40 kr., Rückemann 20 kr., Salzinger 15 kr., Sandmann 50 kr., Sandulovici 20 kr., Schenkelbach 1 fl., Seidler 50 kr., Sladecsek 70 kr., Sommer 20 kr., Sponder 50 kr., Stadler 50 kr., Stiedroński 50 kr., Suck 50 kr., Tarrowiecki 40 kr., Teliman 20 kr., Todros 50 kr., Trichter 1 fl., Uhlich 2 fl., Vihard 50 kr., Weissmann 50 kr., Wessely 35 kr., Zawadowski 40 kr., Zemek 50 kr., Zurakowski 1 fl. 50 kr., Solt 35 kr., Zawadynski 1 fl.
- II. Classe A: Akermann 1 fl. 50 kr., Antonovici 50 kr., Bakulinski 55 kr., Baltheiser 2 fl., Bardach 1 fl., Blum 50 kr., Cosinschi 3 fl. 50 kr., Dalmann 50 kr., Diamant 1 fl., Edelmann 50 kr., Franz 5 fl., Geller 50 kr., Goldes 1 fl., Goldstein 2 fl., Grünberg 50 kr., Gottlieb 50 kr., Gutmann M. 80 kr., Gutmann N. 1 fl., Hassner 60 kr., Jalbin 4 fl. 50 kr., Jedlinski 50 kr., Koffler 50 kr., Kowarzyk 55 kr., Kühner 1 fl. 25 kr., Kundl 1 fl., Kunzelmann 25 kr., Landmann 1 fl., Lucinkiewicz 1 fl., Manowarda 1 fl., Mecz 2 fl.
- II. Classe B: Mundstein 50 kr., Neuberger 1 fl., Pistener 50 kr., Reck 2 fl., Reiner 2 fl., Rosenblatt 53 kr., Rosenthal 40 kr., Schiffer 65 kr., Schor 50 kr., Schweitzer 80 kr., Singer J. 50 kr., Singer M. 1 fl., Sobel 20 kr., Sorosciuk 50 kr., Stand 50 kr., Strelka 50 kr., Tarnowiecki 50 kr., Urmann 50 kr., Weissmann 50 kr., Welt 80 kr., Wistek 50 kr., Wiszniowski 40 kr., Wurmbrand 2 fl., Zikel 1 fl. 70 kr.
- III. Classe A: Aberle 50 kr., Abramovici 1 fl. 75 kr., Bartfeld 1 fl. 75 kr., Beck 1 fl., Berenstein 50 kr., Bergmann 50 kr., Binderer 25 kr., Bosch 50 kr., Busch 50 kr., Chalupa 50 kr., Clarenfeld 1 fl. 50 kr., Dospil 75 kr., Edelstein 50 kr., Fränkel 50 kr., Gertzner 55 kr., Gold 50 kr., Goldstein 2 fl., Gottlieb 50 kr., Gurniakiewicz 50 kr., Hanke 50 kr., Jentschky 50 kr., Kottek 50 kr., Krakowka 25 kr., Kreis 50 kr., Kriegsfeld 1 fl., Kussner 50 kr., Laster 50 kr., Lazarowicz 50 kr., Lichtendorf 50 kr.
- III. Classe B: Popescul 25 kr., Reus 30 kr., Rosinthal 1 fl., Sand 50 kr., Schiffer 5 fl., Smolinschi 1 fl., Stanger 1 fl. 50 kr., Veis 80 kr., Rosenstock 30 kr.
- IV. Classe A: Brodik 2 fl., Czerkawski 2 fl., Dulberg 1 fl., Fassler 1 fl., Fischer 3 fl., Geringer 2 fl., Gorcziński 40 kr., Gottfried 90 kr., Gropper 50 kr., Handmann 50 kr., Herdan 50 kr., Herschmann 75 kr., Katz Abraham 3 fl., Katz Leon 1 fl., Kinzbrunner 50 kr., Kottlar 3 fl., Klausner 75 kr.
- IV. Classe B: Largmann 1 fl., Lesner 50 kr., Luttinger 1 fl., Mehler 50 kr., Mondinach 50 kr., Nastasi 50 kr., Popowicz 1 fl., Raschka 50 kr., Rath-Rosenzweig

1 fl., Rosenfeld 10 fl., Rubinstein 50 kr., Russak 1 fl., Schaedel 50 kr., Schärf 50 kr., Schmidt Josef 1 fl. 50 kr., Schmidt Julius 1 fl. 50 kr., Schwarz 20 kr., Tiltcher 1 fl., Vainroh 2 fl. 80 kr.

V. Classe A: Albu 3 fl., Ausländer 1 fl., Bakulinski 50 kr., Badian 90 kr., Blumberg 3 fl., Buksch 30 kr., Czerwenka 3 fl., Deutsch 60 kr., Diamant 15 fl., Drosdowski 50 kr., Dworzak 1 fl., Feller 50 kr., Fischbach 70 kr., Frenkel 80 kr., Gronich 55 kr., Grossmann 1 fl., Grundmann 50 kr., Held 50 kr., Hexel 80 kr., Iliutz 90 kr., Klym 1 fl., Kremer 1 fl., Lenobel 50 kr., Mezc 1 fl. 40 kr., Mittelmann 35 kr.

V. Classe B: Fischer 5 fl., Koutský 2 fl. 50 kr., Mumblat 5 fl., Munkelt 50 kr., Nussenbaum 50 kr., Piotrowski 2 fl., Rosenblatt 25 kr., Sadowski 50 kr., Schmidt 3 fl., Schneider 30 kr., Seewald 3 fl., Sill 3 fl., Singer 1 fl., Storfer 60 kr., Suchestow 1 fl., Vitenco 50 kr., Welt 5 fl., Wolcinski 20 kr.

VI. Classe: Arzt 1 fl., Bardach 60 kr., Birnberg 2 fl. 50 kr., Braunstein 3 fl., Dmytruk 4 fl., Domanski 50 kr., Druckmann 4 fl., Fitzer 1 fl., Geiger 1 fl., Glückmann 1 fl., Herrmann 1 fl., Hudeczek 2 fl., Karpel 40 kr., Ilnicki 1 fl., Körner 40 kr., Kinnsbrunner 40 kr., Kram E. 1 fl. 50 kr., Kram S. 1 fl. 50 kr., Kupezanko 50 kr., Mildorf 25 kr., Noe 1 fl., Pariser 2 fl., Pihuliak 50 kr., Pokrajac 2 fl. 50 kr., Rath-Rosenzweig 2 fl. 50 kr., Rauchwerger 50 kr., Riemer 1 fl. 50 kr., Salzinger 50 kr., Sonnenschein 40 kr., Sternberg 10 fl., Trichter 1 fl., Wurst 50 kr.

### D. Sonstige Unterstützungen.

Der löbliche Beamtenverein in Czernowitz hat zwei (für 1896 und 1897) fällig gewordene Beträge à 40 fl. ö. W. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler dieser Anstalt gespendet.

Mit Rücksicht auf die empfindlichsten Bedürfnisse wurden dieselben der Schülerrade zugewiesen.

Der Berichterstatter fühlt sich angenehm verpflichtet, allen Wohlthätern im Namen der studierenden Jugend für die ihr zugewendeten Unterstützungen den wärmsten Dank auszusprechen.

## VII. Gesundheitspflege.

Aus naheliegenden Gründen, namentlich aber weil eine große Anzahl der Unterrichtsstunden (20·5%) den Zeichenfächern gewidmet wird, schien es geboten, die Schüler einmal hinsichtlich des Zustandes ihrer Augen kennen zu lernen.

Über Ersuchen der Direction hat der Secundarius an der hiesigen Landeskrankenanstalt, Herr Dr. Eudoxius Procopovici, k. u. k. Fregattenarzt und Specialist für Augenkrankheiten, die nothwendigen Daten geliefert, indem er zunächst am 4. December 1897 alle Schüler im Gebäude der Anstalt und an den darauffolgenden Tagen 34 Schüler noch besonders in seinem Ordinationszimmer einer Augenuntersuchung unterzog. Diese ergab Folgendes:

Classe	Zahl der unters. Schüler	Normal	Kurzichtig (Myopie)	Übersichtig (Hypermetropie)	Katarrh	Follicularkatarrh	Trachom	Leichte Trachomformen	Tränenträufeln	Lymphatische Augenentzündung	Schielende Augen	Hornhautfleck	Hornhautnarben	Albinotische Augen	Dasselbe verbunden mit Augenzittern	Lidkrampf	Ungleicher Brechungszustand (Anisometropie)
I A .	50	38	3	2	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
I B .	56	35	1	2 <sup>1*</sup>	7	1	1	1	—	1	3	2	—	—	—	—	1
II A .	42	26	3	2 <sup>2</sup>	6	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
II B .	42	29	2 <sup>1</sup>	2	4	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
III A .	27	21	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III B .	31	26	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV A .	37	20	5 <sup>1</sup>	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
IV B .	34	25	2	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
V A .	28	17	1	2	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
V B .	31	26	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
VI .	35	23	4	1	3	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
VII .	43	29	6	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1
Zusammen .	456	315	32 <sup>2</sup>	13 <sup>3</sup>	49	7	4	2	1	4	11	6	1	1	1	1	3

4 Schüler litten demnach an einer ansteckenden Augenkrankheit (Trachom); dieselben wurden dem Stadtphysicat zur Behandlung übergeben und erhielten, nachdem sie die Schule wieder besuchen durften, über Anordnung dieser Behörde separierte Sitze. Als eine bemerkenswerte Krankheitserscheinung stellt sich der Augenkatarh (10%) dar, der jedoch meist leicht und vorübergehend auftritt. Kurzichtig sind in den unteren Classen 6,9, in den oberen 9,4, durchschnittlich 7,6%. Die Sitzordnung wurde mit Rücksicht auf die Kurzichtigen geändert. Manche Schüler wurden erst bei Gelegenheit dieser Untersuchung auf Augengebrechen aufmerksam. 69% wurden normal befunden. Das Ergebnis ist, was den Einfluss der Schule anlangt, als günstig zu bezeichnen, wie denn auch zugestanden werden muss, dass das Schulgebäude, welches sonst in seinem gegenwärtigen Zustande noch keineswegs allen hygienischen Anforderungen entspricht, hohe und lichte, den Augen unschädliche Räumlichkeiten besitzt.

Sr. Wohlgeboren Herrn Secundarius Dr. E. Procopovici, der diese Untersuchung mit selbstloser Bereitwilligkeit übernommen und mit mühevoller Sorgfalt durchgeführt hat, spricht die Direction hiermit den wärmsten Dank aus.

\*) Die als Exponent Ausgewiesenen: astigmatisch.

Von den ansteckenden Krankheiten, die im vergangenen Winter und Frühling in der Stadt herrschten, blieben auch die Schüler der Anstalt nicht ganz verschont. Dank der unablässigen Mühewaltung des löblichen Stadtphysicates haben jedoch diese Krankheiten unter den Schülern nicht um sich gegriffen. Die vorgekommenen Fälle (Masern I. A 2, I. B 1, II. B 3, IV. A 1, zusammen 7; Diphtheritis III. A 1, Blattern I. A 1, I. B 1, V. B 2, zusammen 4) waren leicht und mit günstigem Verlauf. Nur eine schwere Erkrankung an schwarzen Blattern aber gleichfalls mit günstigem Verlauf ist in VII. zu verzeichnen. Häufiger waren schon die Fälle, dass Schüler wegen Ansteckungsgefahr nicht in die Schule kommen durften. Für das Verhalten der Schule bei ansteckenden Krankheiten, hat der hochlöbliche k. k. Landesschulrath neuerliche Weisungen erlassen.

Die hygienischen Verhältnisse des Schnlgebäudes sind durch die im Sommer 1897 eingeführte Canalisierung und Wasserleitung wesentlich gefördert worden.

Die körperliche Entwicklung der Jugend wurde wie in den früheren, so auch in diesem Jahre nach Thunlichkeit gefördert. Das Turnen war noch kein obligates Lehrfach, doch 50% der Schüler beteiligten sich an demselben. Für den Eislauf und das Baden genossen die Schüler der Anstalt beim löblichen Eislaufvereine und einzelnen Badeanstalten weitgehende Begünstigungen, ärmere erhielten auch Freikarten. Während der Wintermonate wurde trotz des hiefür ungünstigen Wetters im Schulhofe eine Eisbahn erhalten, die namentlich Anfängern Gelegenheit bot, das Eislaufen zu erlernen. Diesem Sport huldigen 56 von hundert.

Das günstige Frühjahr förderte ganz besonders die Pflege der Jugendspiele, welche unter Leitung des Herrn Professors G w i a z d o m o r s k i bei zahlreicher Frequenz auf der hierortigen Sturmweide abgehalten wurden. Im besonderen wurden gepflegt: Fangreif, Kaiserball, das deutsche Ballspiel, Feldball, Schleuderball, Association und Cricket. Im Anschlusse an die Jugendspiele wurden unter der Führung des Professors V. O l i n s c h i Ausflüge in die Umgebung von Czernowitz unternommen, und zwar: am 18. September 1897 nach Horecza mit 71 Theilnehmern; am 2. October nach dem Berge Okrub mit 74 Theilnehmern; am 24. December nach Sadagóra mit 34 Theilnehmern; am 4. Mai 1898 nach Horecza—Sadki—Kaliczanka mit 48 Theilnehmern; am 14. Mai in den Zuczkaer Wald mit 61 Theilnehmern und am 18. Mai ebendahin mit 46 Theilnehmern. — Auch der allgemeine Schülersausflug lebte in diesem Jahre wieder auf, jedoch ohne die feierlichen Förmlichkeiten vergangener Jahrzehnte. Am 8. Juni begaben sich die einzelnen Classen unter Führung der Herren Ordinarii in das Horeczaer Wäldchen, wo der Nachmittag unter Gesang- und Musikproductionen, Jugendspielen und Preiswettläufen verbracht wurde. Den Schülern der oberen Classen war im Kreise ihrer Familien auch das Tanzen gestattet.

## VIII. H. ä. Erlässe und Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

1. Erlass des hochl. k. k. Lschr. v. 14. Aug. 1897, Z. 3544: das h. Ministerium für C. u. U. hat mit dem Erlasse v. 29. Juli 1897, Z. 11690 vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Bewilligung der erforderlichen Mittel an der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz vom Schuljahre 1898/99, d. i. vom 1. September 1898 angefangen eine

weitere wirkliche Lehrstelle für Deutsch in Verbindung mit Französisch auf Staatskosten zu systemisieren befunden.

2. 13. Dec. 1897, Z. 5825: um die Erschleichung einer vorschriftswidrigen Aufnahme in höhere Classen unmöglich zu machen, ist zu Beginn jedes Schuljahres ein Verzeichnis der ohne legale Abgangszeugnisse in höhere Classen aufgenommenen Schüler den übrigen Mittelschuldirectionen einzusenden.

3. 2. Jän. 1898, Z. 6124: gewesene Schüler der eigenen Anstalt, welche den regelmäßigen Einschreibungstermin aus irgend einem Grunde versäumt haben, können im Laufe des Schuljahres in der Regel nur auf Grund einer besonderen Bewilligung des hohen k. k. Ministeriums für C. u. U. aufgenommen werden.

4. 6. Jän. 1898, Z. 6137: Vorschriften, betreffend das Verhalten bei Infectionskrankheiten.

5. 25. Jän. 1898, Z. 12: im Sinne des h. Min.-Erl. v. 17. Dec. 1897, Z. 26715 ist ein Verzeichnis geeigneter Kost- und Wohnhäuser anzulegen, eine schriftliche Belehrung für Kost- und Quartiergeber zu verfassen und sind auch andere Maßnahmen zur Besserung der Wohnungsverhältnisse der Mittelschüler zu treffen.

6. 4. April 1898, Z. 1120 betreffend die Beaufsichtigung des Theaterbesuches der Schüler.

7. 12. Juni 1898, Z. 2045: die Bestimmungen der „Weisungen“ betreffend die Maturitätsprüfungstaxe gelten auch für Realschulen.

## IX. Zur Chronik der Anstalt.

Im Schuljahre 1897/98 hatte die gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz in der I. bis V. Classe Parallelabtheilungen, zusammen also 12 Classen. Außerdem wurden die Schüler der VII. Classe in der darstellenden Geometrie und im Freihandzeichnen in 2 Abtheilungen unterrichtet.

Aus dem Lehrkörper des vorigen Schuljahres schied:

Dr. Josef Österreicher, suppl. Lehrer an der k. k. Staatsgewerbeschule, infolge seiner Ernennung zum prov. Lehrer an der Handelsschule in Prossnitz.

Dagegen traten in den Lehrkörper ein:

Herr August Lutz, Supplent an der Oberrealschule im VII. Bez. Wiens, infolge seiner Bestellung zum Supplenten an der gr.-or. Oberrealschule in Czernowitz (h. Lschr.-Erl. v. 7. Juli 1897, Z. 2577);

Herr Leonidas Bodnarescul, Turnlehrer, infolge seiner Bestellung zum Supplenten dieser Anstalt (h. Lschr.-Erl. v. 27. Oct. 1897, Z. 5171) und

Herr Peter Popescul, Volksschulkatechet, infolge seiner Bestellung zum Supplenten für gr.-or. Religion (h. Lschr.-Erl. v. 2. April 1898, Z. 1184).

Der Supplent Herr Victor Olinschi wurde mit dem h. Min.-Erl. vom 31. Aug. 1897, Z. 3907 zum Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz ernannt, verblieb aber auch weiterhin im Verbande der Anstalt.

Der Turnlehrer Herr L. Gwiazdomorski wurde zufolge hohen Min.-Erl. v. 22. Aug. 1897, Z. 21133 zum Zwecke der Ertheilung wissenschaftlicher Lehrstunden an der Oberrealschule auch in diesem Jahre seiner Verpflichtung dem k. k. Staatsobergymnasium gegenüber euthoben.

Urlaub erhielten:

Herr Professor D. S i m i o n o w i c z, zum Zwecke der Abfassung von rumänischen Lesebüchern vom 1. October 1897 angefangen für die restliche Dauer des Schuljahres (h. L.-Sch.-Erl. v. 1. Oct. 1897, Z. 4591 und h. Min.-Erl. v. 15. Oct. 1897, Z. 25235);

Herr Professor Hierotheus P i h u l i a k, zur Theilnahme an den Sitzungen des hohen Landtages auf die Dauer von vier Wochen (h. L.-Sch.-Erl. v. 13. Jänner 1898, Z. 121);

Herr Professor C. C o c a zum Zwecke der Abfassung von rumänischen Religionslehrbüchern vom 14. März 1898 an bis zum Schlusse des Schuljahres 1897/98 (h. Min.-Erl. v. 3. März 1898, Z. 4830);

an Quinquennalzulagen wurden zuerkannt: die fünfte dem Herrn Prof. Leon K i r i l o w i c z (h. L.-Sch.-Erl. v. 10. Nov. 1897, Z. 5298);

die dritte den Herren Professoren: Leon I l n i c k i (h. L.-Sch.-Erl. v. 18. Sept. 1897, Z. 3967), Justin P i h u l i a k (h. L.-Sch.-Erl. v. 18. Sept. 1897, Z. 3966) und Calistrat C o c a (h. L.-Sch.-Erl. v. 14. Oct. 1897, Z. 4731).

Eine Dienstalterszulage erhielt der Supplent Herr David M a d e r (h. L.-Sch.-Erl. v. 4. März 1898, Z. 908).

Herr Dr. D. W e r e u k a, wirkl. Lehrer, wurde zufolge h. L.-Sch.-Erl. v. 23. Sept. 1897, Z. 3968, unter Verleihung des Professortitels im Lehramte bestätigt.

Se. Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit dem hohen Erlasse vom 12. Jänner 1898, Z. 30531 ex 1897, die Professoren Leon I l n i c k i, Justin P i h u l i a k und Calistrat C o c a in die VIII. Rangklasse zu befördern befunden (h. L.-Sch.-Erl. v. 21. Jänner 1898, Z. 308).

Von den Stipendien der Andreas von Gaffenko'schen Stiftung hat der hohe Landesausschuss in diesem Jahre zwei an Schüler der gr.-or. Oberrealschule verliehen.

Außerdem bringt das Jahr 1898 als Jubiläumsjahr Sr. k. u. k. apostolischen Majestät der Anstalt ein Stipendium des Kronprinz-Rudolf-Vereines und eines des löblichen Beamtenvereines. Über Antrag des Vorstandsmitgliedes Landes-Zahlmeister Herrn Adolf K l e i n beschloss nämlich die Generalversammlung dieses Vereines vom 8. Mai 1898 aus Anlass des allerhöchsten Jubiläums alljährlich der gr.-or. Oberrealschule 60 fl. als Unterstützung für einen würdigen, in der Bukowina heimatberechtigten Schüler ohne Unterschied der Nationalität und Confession, dessen Elternteil Mitglied dieses Consortiums ist oder war, zu bewilligen. Der genannte Betrag wird für die ersten vier Monate jenes Schuljahres am 2. December (und zwar 1898 zum ersten Male), im übrigen monatlich ausgezahlt; das Verleihungsrecht hat der Lehrkörper.

Wegen der Adaptierungsarbeiten wurde mit dem h. L.-Sch.-Erl. v. 1. September 1897, Z. 3932 angeordnet, dass die Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen ansahnungsweise erst am 4., 6. und 7. September abgehalten werden. Der regelmäßige Unterricht begann nach einem feierlichen Gottesdienste am 9. September.

Am 4. October und 19. November wurden die Namensfeste unseres Allerhöchsten Kaiserpaares mit einem solennen Gottesdienste gefeiert.

Die Privatistenprüfungen über das 1. Semester des Schuljahres 1897/98 wurden am 27. und 28. Jänner 1898 abgehalten.

Am 29. Jänner wurde das erste Semester mit der Vertheilung der Zeugnisse geschlossen und am 3. Februar das zweite Semester begonnen.

Die religiösen Übungen fanden in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise statt, und bestanden in dem Hochamte zu Beginn und Schlusse des Schuljahres, in der Exhorte und dem Gottesdienste an allen Sonn- und Feiertagen, den Osterexercitien, der dreimaligen Verrichtung der heil. Beichte und dem Empfange der heil. Communion. Röm.-kath. Schüler empfingen am 6. Juni das Sacrament der Firmung.

Am 4. Juni beteiligten sich die röm.-kath. Schüler unter Leitung mehrerer Mitglieder des Lehrkörpers an dem Empfange des hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Weber. Am 7. Juni hatte die Anstalt die Ehre, Se. bischöfliche Gnaden in ihren Räumen zu empfangen. Nach Begrüßung des hochwürdigsten Gastes durch den Director und die katholischen Mitglieder des Lehrkörpers, wurde Derselbe in den festlich geschmückten Exhortensaal geleitet, wo Kirchenlieder gesungen wurden und der Schüler der VII. Classe Octavian Juchnie wicz eine Ansprache hielt. Se. bischöfl. Gnaden hielt den Schülern eine Exhorte und erteilte den apostolischen Segen.

Die schriftlichen Versetzungsprüfungen wurden vom 10. bis 20. Juni, die mündlichen vom 20. Juni bis 2. Juli, die Privatistenprüfungen des II Semesters vom 2. bis 4. Juli abgehalten.

Mit Rücksicht auf die mündliche Maturitätsprüfung, die am 8. Juli begann, wurde das Schuljahr am 7. Juli mit einem Dankgottesdienste und der Vertheilung der Zeugnisse geschlossen.

## X. Namensverzeichnis der Schüler des Schuljahres 1897/98.

Die mit \* bezeichneten haben die allgemeine Vorzugsclasse. — Die mit ( ) bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

### I. Classe A, 65 Schüler.

(Abrahamowicz Gedalje). (Abrahamovici Irichon). (Antonowicz Gregor). (Andruchowicz Mieczysław). \*Badian Moritz. Baruch August. (Baumer Wilhelm). (Berghof Adolf) Bielut Bronislaus Ladislaus. Bromilski Marcell Franz. Bromilski Otto Josef. Bronstein Lupu. \*Bukrestian Israel Bernhard. Clain Anatolie. Czopp Arthur Berthold. Dawidowicz Kajetan. Drwota Anton Ferdinand. Drwota Johann. Dworzak Eugen. (Edelstein Leon). Eisinger Salomon. (Epstein Samuel) (Essenfeld Nuchim). Felzmann Gustav. Fleck Otto Heinrich. (Frankel Israel Wolf). Geller Abraham. Gottlieb Leiter Litman. Gregorowicz Rudolf. Gelber Selig, Priv. Gutmann Adolf (Hack Ludwig). Heitner Max. Hellmann Chaskel. (Heuchert Josef). Hilberger Saul Leib Hilferding Pincas. Holder Ludwig. (Holicki Franz). Hustyń Josef. Josefsberg Hillel. Ioncescul Georg. v. Kaler Heinrich Johann Paul. Kapralik Hugo. Kern Mendel. Kiebaum Kalman. Kiesler Josef. Klier Abraham. (Klier Simon). (Klüger Abraham Leib). Kohn Hersch. (Kohut Leon). (Koenieczny Karl). Korotczuk Demeter. (Kosinski Sigmund Ladislaus). (Kowarzyk Leopold). (v. Kriegsfeld Oskar) Laurecki Peter Johann Franz. Wurmbrand Isidor. Lieber Menasche Gedalje. Litfniuc Romulus Victor. Löbel Efrom. Marcinkowski Franz. Margulies Isak Aron. Krakowka Hilarius Johann.

### I. Classe B, 62 Schüler.

Holder Hiller John. Mibailescu Vasile. Morgenstern Feiweil Mühlendorf Franz Victor. Neumann Nuchem. (Neunteufel Eduard). Noga Eugen. Popescul Eugen. Preyer Ladislaus. Procopovici Trajan. Prohsen Richard. \*Rabinovici Jancu Pincas. Racoce Nikolai. Renéyn Alois. Reus Theodor. Rieber Simon. Riehs Maximilian. Rippel Moses. Rosenstreich Tewal. Rosentover Raphael. Rosenzweig David. \*Rosenstein Philipp. Rubasch

Stephan. (Rückemann Rudolf). (Salzinger Israel). Sandmann David. Sandlovici Alexander. Saucznk Wladimir. (Savescul Vasile). (Schächter Isak Ber). Schenkelbach Bruno. Schnirch Arthur Seidler Karl. Semaka Alexander. Sladeczek Edwin. Solt Ludwin. Sommer Chaim. Sommer Mordche. (Sonnenschein Moritz). Sponder Aron. Stadler Moische Leib. (Steiner Lupescu). Stiedroński Josef. (Stöckel Ottokar). Suck Leopold. (Tarnowiecki Maximilian). (Thișler). Todros David. Trichter Israel Moses Uhlich Leo. (Uhrich Jacob). Vihard Rudolf. Vitenco Isidor. Weilsmann Jacob. Wessely Josef. (Wollak Heinrich). (Zawadowski Karl). Zawadynski Alfred. Zemek Ottokar. Zurakowski Bolesław. (Schmiel r. Wachs Salomon).

## II. Classe A, 45 Schüler.

Akermann Heinrich. Antonovici Arcadius. Bąkowski Marian. Bakulinski Arthemius. Baltheiser Friedrich. Bardach Salomon. (Blum Leon). Blum Mechel. (Cicalo Johann). Cocinski Alexander. Dallmann Jakob. Dawid Josef. Dimant Owschi. Edelmann Rubin. (Fischer Johann). Franz Adolf. Geller Motie Goldes Dawid. (Goldschläger Isak). Goldstein Lonis. Gottlieb Mordche. (Gregorowicz Basil) Gross Froim, Priv. Grünberg Awram. Gutman Moses. Guttmann Nissen. Haque Emanuel. Hassner Mendel. Hluscu Nicolaus. Jalbim Jakob. Jedlinski Ladislaus. Kniaskij Peter. Koffler Hersch. Kohn Simon. Kowarzyk Johann Kühner Rudolf. Kundl Victor. (Kunzelmann Josef). Landmann Wilhelm. Lublin Chuna Salomon. Luzinkevici Julius. Luttinger Oiser. (Majewski Leo). Manowarda Arthur E. v. Jana. Mecz Isidor.

## II. Classe B, 45 Schüler.

Mihailescu Georgie. Mintencu Nicolai. Mundstein Schaje. (Musil Stefan). Neuberger Moses. Olszewski Karl. Orlovsky Johann. (Packer Baruch). Paulovici Ermel. Pistener Jakob Samuel. Rauchwerger Israel Ber. Reck Maximilian Theodor Wilhelm Olaf. Reiner Markus. Ritter Hermann Leopold. Rosenblatt David. Rosenhek Carl. Rosenstock Jacob, Priv. Rosenthal Moses Leib. Ruczkowski Adolf. Schick Arthur Rudolf. Schiffer Heinrich. Schor Baruch Moses. Schweitzer Emilian Roland. Singer Abraham Chaim. Singer Mendel. Singer Josef. Sipser Juda. Sobel Leo. Sobolewski Ladislaus. Sobotkiewicz Franz. Soroșciuc Michael. Stand Isidor Max. Strilka Franz Johann. Talsky Maximilian. Tarnowiecki Severin. Urmann Elimelech vel Eduard. Welt Salomon. (Wilner Hersch vel Heinrich). Wistek Georg. Wiszniowski Karl Johann. Woloschenko Leon. Wołoszczuk Ludwig. Wurmbrand Jakob. Zikel Wilhelm. Weissmann Hersch.

## III. Classe A, 32 Schüler.

Aberle Sigmund. Abramovici Isak. Bartfeld Nusim. Beck Emil. Berenstein Moritz. Bergmann Isak. (Binderer Heinrich). Bosch Marian. Busch Leopold. Chalupa Eduard. Clarenfeld Moise. (Depta Valerian). Dospil Josef. Edelstein Zacharias. Fränkel Feiwei. Gertzer Rudolf. Gold Rudolf. Goldstain Abraham. Gottlieb Josef. Gramatovici Ilarion. (Gross Moses). Gurniakiewicz Johann. Hanke Gustav. Jentschky Josef. Kottek Ferdinand. Krakówka Julius. Kreis Friedrich. R. v. Kriegsfeld Alexander. \*Kussner Aron. Laster, Moses. Lazarowicz Emanuel. Lichtendorf Abraham.

### III. Classe B, 32 Schüler.

Madej August. Meisels Feibisch. Menga Titus. Mühlstein Emanuel Nussenbaum Abraham, Priv. Pelz Johanu. Popescul Johann. Reus Vasilie. Roll Mayer. Roncs Itzhok. Rosenrauch Schloime. Rosenstock Mordko. Roseuthal Josef. (Salzinger Meschulem). Sand Hermann. Schäfer Arthur Hans \*Schiffer Dawid. \*Schmucker Isak. Smolinschi Hippolit. \*Sommer Dawid. Stadler Aron. Stanger Isidor. Strzyżewski Rudolf. Tremel Adalbert. Vais Jancu. Voitcu Peter. Völker Leopold. Wazacz Anton. Werbel Chaim. Wilhelm Georg. Wojnarowski Ludwig. Zegre Victor.

### IV. Classe A, 41 Schüler.

Ast Philipp. Blassy Karl. Blumenfeld Dawid. Brodik Rudolf. \*Brückner Kalman. Czerkawski Emerich. Dewald Franz. Dobrovolschi Michael. Dulberg Osias. Ehrlich Siegfried. (Ellner Moses). Faibiş Dawid. Fassler Schaje. Fischer Jakob. Gaier Eugen. Gauer Fustav. Geringer Peter Mendel, Priv. Gorczyński Marian. Gottfried Adolf. Gottlieb Markus. Gottlieb Moritz. Gropper Wolf. Gross Salamon. (Hack Friedrich). Herdan Hersch. Handmann Dawid Hersch. Herschmann Isak. Herzog Eduard. Hessing Eisik. Hrehorowicz Anton. Kahn Mathias. Karst Theophil. (Kasper Karl Franz). Katz Abraham. Katz Leon. Kinzbrunner Mordche Isak. Kittl Gebhard. Klausner Emanuel. Kottlar Alfred. \*Kula Mendel. Kühbach Jakob.

### IV. Classe B, 39 Schüler.

Largmann Jakob. Lesner Osias Dawid. \*Luttinger Jankel. Mehler Kalman. Mondinach Bernhard. Nastasi Ilarion. Ostrowski Josef. Panenka Julius. Panovsky Arton. Pasternak Jakob Kalman. Popescu Joan. Popowicz Elias. Graf Pruszyński Adam, Priv. Raschka Anton Stefan. Rath-Rosenzweig Wilhelm (Romanowicz Johann). Rosenblatt Aron Hersch. Rosenfeld Leon. \*Rozenčvaic Josef. Rubinstein Adolf Russak Johann. Schajowicz Baruch. Schaedel Friedrich. Schärf Hermann. Schmidt Josef. Schmidt Julius. \*Schwarz Nute. Sommer Froim. Spang Edmund. Stier Schmiel vel Samuel. Stiglitz Arthur Stup Aron Feiwei. Tiltcher Maximilian Rudolf. Uhrich Leonhard. Vainroh Leiba. Graf Vrecourt Lavody Alfons. Wachlowski Karl Albert. Wallach Moses Abraham. Wolosiecki Ladislaus.

### V. Classe A, 35 Schüler.

Albu Basil. Ausländer Moses. Baculinski Modest. (Badian Albert). Blumberg Mayer. (Braunstein Lazar). (Budabin Srul) (Buksch Orest). Cocea Mihai. (Czerski Alexander). \*Czerwenka Othmar Wilhelm. Deutsch Osias. Diakon vel Diakoniuk Michael. Diamant Bernhard. Drozdowski Johann. Dworzak Wilhelm. (Faerstein Itzig). Felberbaum Simon. Feller Moses. Finger Efroim. Fischbach Max. Frenkel Baruch. Gronich Moses Isak. Grossmann Aron. Grundmann Heinrich. Held Isak. Iiutz Orest. Klym Alfred. Kremer Anton. Lenobel Leib. (Lopusziński Johann). Luczak Josef. Mecz Josef. Mittelmann Simon. Hexel Rudolf.

### V. Classe B, 37 Schüler.

\*Fischer Ferdinand Franz Otto. Koutský Wladimir. Mühlstein Selig. Mumblatt Mendel. (Mundstein Abraham). Munkelt Otto. Nussenbaum Samuel. Olszewski Otto. Piotrowski Alfred Johann. Pomeranz Alexander. (Rainer Karl). Rosenblatt Moses. Rothkögel Josef. Rubin Jolina. Sadowski Stefan. Sand Ignaz. (Scherer Robert). Schindler Otto. \*Schmidts Max. Schnapp Hermann. Schneider Maier. (Schönaich Alois). Schragger Josef. \*Seewaldt Johann. Sill Victor. Singer Moses. Storfer Adolf. (Storfer Josef) Suchestow Abel. Vitenco Alexander. Weich Rudolf Karl. Welt Efroim. Wlad Octavian. v. Wolczinski Stefan. Zahler Abraham. Zieliński Leopold. (Pihuliak Alexander, Priv.)

### VI. Classe, 41 Schüler.

Arzt Hermann Leo. Bardach Jakob Leib, Priv. (Beer Leih). Birnberg Moses vel Max. Braunstein Ferdinand. Bresnitz Moses Leib. Cărăuș Alcibiades. Chajes Josef. \*Dmytruk Josef Domański Johann. \*Druckmann Adolf. (Feller Salamon). Fitzer Moses Geiger Samuel. Glückmann Emil recte Mendel. (Goldfrucht Hermann). Hermann Leiser. Hudeczek Julius. Ilnicki Epaminondas. Karpel Isak. Kinsbruner Moses. Körner Aron. Kram Elias. Kram Simson. Kupczanko Theodosie. (Makay de Makó Eugen). Mildorf Josef. Noë Wolf. Pariser Abraham. Pihuliak Victor. Pokrajac Edmund. Rath-Rosenzweig Lionel. Rauchwerger Leiser. Reisch Schmiel. Riemer Markus Osias. Salzinger Jure. Sonnenschein Simon. Sternberg Daniel. Trichter Abraham. Wach Rudolf, Priv. Wurst Wilhelm Friedrich.

### VII. Classe, 48 Schüler.

Andreyczuk Johann. Auerbach Israel. \*Bart Salamon. Binder Max. Brecher Jakob. Bresnitz Heinrich. Brückner Heinrich. Cabana Salamon. Carniol Dawid. Cligher Sender. Czerkawski Julius Stefan. Diezko Stefan, Priv. Domański Adolf. Eifermann Schmiel, Priv. Felberbaum Chaim. Fifer Isak. Fränkel Ludwig. Freundlich Mordche. \*Gottesmann Friedrich. Gronich Moses Joel. Hartning Jeditie. Hrehorowicz Stefan. Juchniewicz Octavian. Kubelka Josef. Kuczak Michael. \*Kuper Arje Leib. Maurüber Mendel. Metzger Meier. Misales Dawid. Ohrenstein Jolina. Ohrenstein Sucher. Olejnik Wladimir. Olszewski Franz. Pihuliak Modest. (Pitzul Johann) Preiss Joel, Priv. Procopovici Orest. Reichard Johann. \*Reinhardt Jakob. Roth Isak. \*Silher Elias. \*Soroczensky Victor Karl Eugen. Sperber Dawid. (Tesarz Ladislaus). Tirst Schmiel. Wolf Josef. Budabin Berl.

## XI. Statistik der Schüler.

1. Zahl	C l a s s e														Zu- sammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
Zu Ende 1896/97 . . . . .	40	43	38	44	37	37 <sup>s</sup>	29 <sup>1</sup>	29	20	26	27 <sup>1</sup>	29	51	450 <sup>s</sup>	
Zu Anfang 1897/98	62 <sup>2</sup>	62	45	44	31	32	41	38 <sup>1</sup>	35	36	40 <sup>1</sup>	45 <sup>s</sup>	511 <sup>7</sup>		
Während des Schuljahres eingetreten	1	—	—	1	1	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	3 <sup>1</sup>		
Im ganzen also aufgenommen . . .	63 <sup>2</sup>	62	45	45	32	32	41	38 <sup>1</sup>	35	36 <sup>1</sup>	40 <sup>1</sup>	45 <sup>s</sup>	514 <sup>s</sup>		
Darunter neu aufgenommen, n. zw.:															
Aufgestiegen . . . . .	62 <sup>2</sup>	56	4	5 <sup>1</sup>	2	—	4	2	1	9	1	1	147 <sup>s</sup>		
Repetenten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wieder aufgenommen, u. zw.:															
Aufgestiegen . . . . .	—	—	36 <sup>1</sup>	33	29	30 <sup>1</sup>	34 <sup>1</sup>	34 <sup>1</sup>	27	22 <sup>1</sup>	25 <sup>s</sup>	35 <sup>s</sup>	305 <sup>s</sup>		
Repetenten . . . . .	1	6	4	6	1	1	2	2	7	5	12 <sup>1</sup>	9	56 <sup>1</sup>		
Während des Schuljahres ausgetreten	19 <sup>1</sup>	14	7	3	3	1	3	1	8	5 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	2	69 <sup>s</sup>		
Schülerzahl zu Ende 1897/98 . . . .	44 <sup>1</sup>	48	37 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	29	30 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	27	31	35 <sup>s</sup>	43 <sup>s</sup>	439 <sup>1 1</sup>		
Darunter:															
Öffentliche Schüler . . . . .	44	48	37	41	29	30	37	37	27	31	35	43	439		
Privatisten . . . . .	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	2	3	11		
2. Geburtsort (Vaterland).															
Czernowitz und Vororte v. Czernowitz	21	23	13	15 <sup>1</sup>	11	11	12 <sup>1</sup>	16	16	8	15 <sup>s</sup>	18 <sup>s</sup>	179 <sup>7</sup>		
Bukowina . . . . .	11	17	11	14	7	13	14	7	6	9	10	10	129		
Galizien . . . . .	6 <sup>1</sup>	2	7	8	4	2 <sup>1</sup>	6	4	1	6	4	8	58 <sup>s</sup>		
Rumänien . . . . .	3	2	4 <sup>1</sup>	2	5	3	4	8	4	4	3	3	45 <sup>1</sup>		
Nieder-Österreich . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Kärnten . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Böhmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1		
Mähren . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2		
Schlesien . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1		
Ungarn . . . . .	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	4		
Siebenbürgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3		
Kroatien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
Bosnien . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3		
Russland . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	1 <sup>1</sup>	—	1	1	1	7 <sup>1</sup>		
Türkei . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3		
Summe . . . . .	44 <sup>1</sup>	48	37 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	29	30 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	27	31	35 <sup>s</sup>	43 <sup>s</sup>	439 <sup>1 1</sup>		
3. Muttersprache.															
Deutsch . . . . .	34 <sup>1</sup>	27	23 <sup>1</sup>	32 <sup>1</sup>	15	17 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	27	17	20	27 <sup>s</sup>	33 <sup>s</sup>	301 <sup>1 0</sup>		
Rumänisch . . . . .	2	8	8	4	6	8	3	4	5	3	3	2	56		
Ruthenisch . . . . .	2	2	1	1	2	—	1	2	2	1	2	2	18		
Polnisch . . . . .	6	9	5	4	6	5	4	3 <sup>1</sup>	3	6	2	5	58 <sup>1</sup>		
Czechisch . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5		
Russisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1		
Summe . . . . .	44 <sup>1</sup>	48	37 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	29	30 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	27	31	35 <sup>s</sup>	43 <sup>s</sup>	439 <sup>1 1</sup>		
4. Religionsbekenntnis.															
Katholisch des lat. Ritus . . . . .	11	18	7	14	12	7	7	10 <sup>1</sup>	4	9	3 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	112 <sup>s</sup>		
„ „ griech. Ritus . . . . .	1	—	—	—	2	—	2	1	2	—	1	1	10		
„ „ arm. „ . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Griechisch-orientalisch . . . . .	5	11	6	5	1	5	2	3	5	3	4	3	53		
Evangelisch . . . . .	1	1	3	1	1	1	2	4	2	4	3	—	23		
Mosaisch . . . . .	25 <sup>1</sup>	18	21 <sup>1</sup>	21 <sup>1</sup>	13	17 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	19	14	15	24 <sup>1</sup>	29 <sup>s</sup>	240 <sup>s</sup>		
Summe . . . . .	44 <sup>1</sup>	48	37 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	29	30 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	37 <sup>1</sup>	27	31	35 <sup>s</sup>	43 <sup>s</sup>	439 <sup>1 1</sup>		



	C l a s s e														Zu- sammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII		
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
Darnach ist das Ergebnis für 1896/97.															
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . .	2	1	3	3	2	4 <sup>1</sup>	—	1	1	1	1	2	1	22 <sup>1</sup>	
I. Fortgangsklasse . . . . .	33	35	28	30	33	31 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	26	12	15	16 <sup>1</sup>	18	40	343 <sup>s</sup>	
II. Fortgangsklasse . . . . .	3	6	7	9	2	2	2	2	7	7	10	8	7	72	
III. Fortgangsklasse . . . . .	2	1	—	2	—	0 <sup>1</sup>	1	—	—	1	—	—	1	8 <sup>1</sup>	
Ungeprüft blieben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	5	
Summe . . . . .	40	43	38	44	37	37 <sup>s</sup>	29 <sup>1</sup>	29	20	26	27 <sup>1</sup>	29	51	450 <sup>s</sup>	
8. Geldleistungen der Schüler.															
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:															
im 1. Semester . . . . .	35	34	19 <sup>1</sup>	20	15	10	17	15 <sup>1</sup>	12	16	18	27	238 <sup>s</sup>		
im 2. Semester . . . . .	19 <sup>1</sup>	13	19 <sup>1</sup>	21 <sup>1</sup>	19	15 <sup>1</sup>	19 <sup>1</sup>	17 <sup>1</sup>	18	16	16 <sup>2</sup>	24 <sup>s</sup>	216 <sup>11</sup>		
Zur Hälfte waren befreit:															
im 1. Semester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2		
im 2. Semester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2		
Ganz befreit waren:															
im 1. Semester . . . . .	8	14	18	21	13	21	21	22	15	15	18	18	204		
im 2. Semester . . . . .	25	35	18	20	10	15	18	20	9	15	18	18	221		
Das Schulgeld betrug im ganzen:															
im 1. Semester . . . . .	780	800	420	440	300	200	340	320	300	320	370	530	5120		
im 2. Semester . . . . .	400	260	380	420	380	320	400	360	360	320	440	520	4560		
Zusammen . . . . .	1180	1060	800	860	680	520	740	680	660	640	810	1050	9680		
Die Aufnahme taxen betragen fl. . .	134 <sup>4</sup>	117 <sup>6</sup>	84	12 <sup>6</sup>	42	—	84	42	21	189	21	21	315		
Die Lehrmittelbeiträge betragen fl.	65	62	45	45	32	32	41	39	35	37	41	48	522		
Die Taxen für Zeugnisduplicate betragen fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29		
Die Spielbeiträge betragen fl . . .	31 <sup>5</sup>	30	22	20 <sup>5</sup>	15 <sup>5</sup>	15 <sup>5</sup>	20	19	17	18	20	21	250		
9. Besuch in den rel. obl. und nicht obligaten Gegenständen.															
Rumänische Sprache . . . . .	14	12	9	9	6	10	5	7	6	9	4	1	92		
Ruthenische Sprache . . . . .	5	1	3	—	2	1	2	1	2	1	1	1	20		
Turnen . . . . .	36	31	21	25	18	16	25	19	7	19	5	2	224		
Stenographie I. Curs . . . . .	—	—	—	—	—	—	16	12	—	—	1	—	29		
II. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	4	2	2	3	2	16		
Gr.-or. Kirchengesang . . . . .	3	9	4	3	—	5	2	1	2	3	2	2	34		
Röm.-kath. Kirchengesang . . . . .	10	9	7	7	7	4	1	3	1	5	3	5	62		
Allgemeiner Gesang . . . . .	13	8	8	10	3	6	1	1	3	3	4	—	60		
Übungen im chemischen Laboratorium	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	14		
10. Stipendien.															
Anzahl der Stipendien . . . . .	1	1	3	1	1	4	4	8	—	2	4	4	33		
Gesamtbetrag der Stipendien in fl.	50	50	144	50	50	290	194	460	—	160	210	248 <sup>88</sup>	1906 <sup>88</sup>		

## XII. Maturitätsprüfungen.

### 1. Im Jahre 1896.

Die Prüfung im Herbst fand schriftlich vom 13 bis 18. September und mündlich unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Herrn Dr. C Tumlirz am 21. und 22. September statt.

#### Verzeichnis der im Herbsttermin 1897 für reif erklärten Abiturienten.

Postzahl	N A M E	G e b u r t s -		Studiendauer an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
		Ort	Datum			
1	Blum Meier Ber	Czernowitz	27. Oct. 1877	9	reif	Technik
2	Coca Octavian .	Czernowitz	24. Aug. 1880	3	"	Technik
3	Friedmann Berl .	Czernowitz	14 Sept. 1876	8	"	Militär
4	Goldberg Hirsch	Czernowitz	31. Juli 1877	8	"	Elektrotechnik
5	R. v. Kalmucki J.	Kolomea, Galizien	3. Aug. 1878	4	"	Technik
6	Rosenfeld Arnold	Roman, Rumänien	25. Mai 1880	3	"	Chemie
7	Schottenfeld Mord.	Czernowitz	9 Apr. 1879	7	"	Jus
8	Steuermann Jakob	Băra, Rumänien	11. Sept. 1875	2	"	Chemie
9	Negrusz Lad. Ex	Czernowitz	4 Dec. 1875	8	"	Beamter
10	Stiller Jakob J. Ex.	Neumarkt, Galizien	25. Juni 1878	7	"	Technik

#### Gesamtergebnis der Maturitätsprüfung im Jahre 1897.

Kategorie der Abiturienten	Öffent- liche	Ex- ternisten	Zu- sammen
Zur Prüfung zugelassen waren . . . . .	49	6	55
davon fielen ab:			
a) sind nicht erschienen . . . . .	2	1	3
b) erhielten II. Fortgangsklasse im Semester . . .	7	—	7
Reif erklärt wurden . . . . .	31	2	33
und zwar:			
a) mit Auszeichnung . . . . .	1	—	1
b) einfach reif ohne Wiederholungsprüfung . . . .	25	1	26
c) reif nach bestandener Wiederholungsprüfung . .	5	1	6
Reprobiert auf 1 Jahr wurden . . . . .	9	1	10
und zwar:			
a) auf Grund der schriftlichen . . . . .	1	—	1
b) bei der mündlichen . . . . .	8	1	9
Reprobiert auf unbestimmte Zeit bei der mündlichen Prüfung wurden . . . . .	—	2	2

## 2. Im Sommer 1898.

Zur Prüfung zugelassen sind 33 öffentliche Schüler, 3 Privatisten und 5 Externisten. Die schriftliche Prüfung fand vom 9. bis 14. Mai, die mündliche unter dem Vorsitz des k. k. Gymnasialdirectors Herrn V. Faustmann am 8., 9. und 12. Juli statt.

Bei der schriftlichen Prüfung hatten die Abiturienten folgende Themen zu bearbeiten:

### 1. Im Deutschen:

Maria Theresias Verdienste um den österreichischen Staat.

### 2. Im Französischen:

- a) Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche nach einem Dictat: Lamartine Alphonse de, Précès de Louis XVI. (Bechtel A., Französische Chrestomathie für die höheren Classen der Realschulen, 1892, S. 187, Z. 48 bis S. 189, Z. 92 [44 Zeilen])
- b) Aus dem Deutschen ins Französische: Filek von Wittinghausen, Übungsbuch für die Oberstufe S. 72, Nr. 58. Napoléon Bonaparte (28 Zeilen).

### 3. Im Englischen:

Übersetzung nach einem Dictat: Smiles Samuel Character, A. Man's Best Possession (The crown and glory . . . to any deceased member. Englischs Lesebuch von Karl Wihlidal S 205 f. [40 Zeilen]).

### 4. Im Rumänischen.

„Fie pânea cât de rea Tot mai buuă'n țara mea!“

### 5. In der Mathematik:

Gruppe A: 1. In einem Strahle  $Ax$  bewegen sich zwei Körper  $M, N$ , beide von  $A$  ausgehend. Der Körper  $M$  legt in der ersten Secunde  $11m$  und in jeder folgenden  $1m$  weniger zurück;  $N$  beginnt seine Bewegung um 3 Secunden später wie  $M$  und legt in der ersten Secunde  $10m$  und in jeder folgenden  $1m$  mehr zurück, muss also in einem Punkte  $B$  den Körper  $M$  einholen. Man berechne die Strecke  $AB$ .

2. Von einem Dreiecke sind gegeben: Die Summe der Quadrate der Maßzahlen zweier Seiten  $a^2 + b^2 = 2650$ , die Differenz der Quadrate der Maßzahlen derselben zwei Seiten  $a^2 - b^2 = 1400$  und der der Seite  $a$  gegenüberliegende Winkel  $\alpha = 68^\circ 29' 53''$ ; die übrigen Dreieckstücke sind zu berechnen.

3. Die Seitenkante einer regelmäßigen achtseitigen Pyramide sei  $s = 42m$  und bilde mit der Höhe der Pyramide den Winkel  $\alpha = 41^\circ 47'$ ; wie groß ist das Volumen?

4. Die Mittelpunktsgleichung einer Ellipse ist:  $16x^2 + 25y^2 = 400$  und die Gleichung einer Tangente derselben:  $y = -\frac{3}{2}x + 5$ . Man berechne den Winkel, welchen die zu dem Berührungspunkte gezogenen Leitstrahlen mit einander einschließen und die Coordinaten des Berührungspunktes.

Gruppe B: 1. Das erste Glied einer arithmetischen und einer geometrischen Reihe ist  $a = 4$ , die zweiten Glieder beider Reihen stimmen ebenfalls überein, das dritte Glied der geometrischen Reihe ist das  $n = \frac{25}{16}$  fache des dritten Gliedes der arithmetischen Reihe. Es sind beide Reihen aufzustellen

2. Nach 20 Jahren hat jemand eine Summe von 8590 fl. ohne Interessen zu erheben; er will aber lieber mit Ende eines jeden Jahres durch 20 Jahre hindurch

einen gleichen Betrag beziehen, so dass die obige Summe getilgt ist; wie viel kann man ihm geben, wenn  $4\frac{1}{2}\%$  Zinseszinsen gerechnet werden?

3. Der Inhalt eines geraden Kegels beträgt  $45 \text{ cm}^3$ . Wie groß ist der Radius und die Höhe, wenn letztere mit der Seite einen Winkel von  $23^\circ 8'$  bildet?

4. Die Gleichung einer Hyperbel lautet:  $4x^2 - 9y^2 = 36$ . Zwischen den Asymptoten wird auf der Seite der positiven  $x$  durch eine Doppelordinate ein gleichschenkliges Dreieck abgeschnitten, welches  $600 \text{ cm}^2$  Fläche hat. In einer Parabel, welche durch die Gleichung:  $y^2 = 30x$  bestimmt ist, wird für dieselbe Abscisse, welche in dem früheren Asymptotendreiecke als Höhe auftrat, durch eine Doppelordinate ein parabolisches Segment abgeschnitten, dessen Fläche zu berechnen ist.

### 6. In der darstellenden Geometrie:

1. Drei Punkte im Raume und eine Ebene sind gegeben; in dieser schiefen Ebene ist der Punkt zu bestimmen, der von den drei gegebenen Punkten gleich weit absteht.

2. Eine gerade Pyramide ist durch eine schiefe Ebene zu schneiden und das vollständige Netz des Pyramidenstumpfes zu bestimmen.

3. Durch einen Punkt der Oberfläche einer Kugel ist an die Kugel die tangierende Ebene zu legen.

4. In einer bildflächprojicierenden Ebene ist ein gleichseitiges Dreieck zu zeichnen, dessen eine Seite  $3 \text{ cm}$  lang und parallel zur Bildebene ist.

Der mündlichen Prüfung unterzogen sich 18 öffentliche Schüler, 1 Privatist und 3 Externisten. Davon erhielten 3 öffentliche Schüler ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 12 öffentliche Schüler wurden für reif erklärt, 2 öffentliche Schüler, 1 Privatist und 2 Externisten erhielten die Bewilligung die Prüfung aus je einem Gegenstande nach den Ferien zu wiederholen, 1 öffentlicher Schüler und 1 Externist wurden auf ein Jahr reprobiert.

### Verzeichnis der im Sommertermin 1898 für reif befundenen Abiturienten.

Post-Zahl	N A M E	G e b u r t s -		Studienzeit an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
		Ort	Tag			
1	Bart Salomon .	Czernowitz	12. Oct. 1880	7	reif	Technik.
2	Carniol David .	Ocna, Rumänien	20. März 1879	7	"	Elektrotechnik.
3	Gottesmann Fried.	Eisenau	29. Jan. 1881	7	reif mit Auszeich.	Technik.
4	Kuper Arje . .	Zwanitz, Russland	14. Sept. 1880	7	reif	Technik.
5	Maurüber Mendel	Michalceze	1. Oct. 1878	6	"	Technik.
6	Misales David .	Czernowitz	24 Sept. 1879	7	"	Technik.
7	Ohrenstein Joina	Olchowce, Galizien	8. März 1878	5	"	Technik.
8	Ohrenstein Sucher	Olehowce, Galizien	18. Sept. 1879	5	"	Technik.

Post-Zahl	N A M E	G e b u r t s -		Studiendauer an öffentl. Realsch. in J.	Reife- grad	Gewählter Beruf
		Ort	Tag			
9	Olejniak Wladimir	Tlumacz, Galizien	21. Juli 1881	7	reif	Bahndienst.
10	Olszewski Franz	Czernowitz	11. April 1879	7	"	Technik
11	Procopovici Orest	Radautz	22. Nov. 1879	3	"	Technik.
12	Reinhardt Jakob	Konstantinopel	6 Mai 1881	5	reif mit Auszeich.	Technik.
13	Roth Isak . . .	Hliboka	Sept. 1879	7	reif	Schauspielkunst
14	Silber Elias . .	Radautz	9. Nov 1879	5	reif mit Auszeich.	Technik.
15	Soroczenski Victor	Konstantinopel	12. Juli 1876	7	reif	Bahndienst.

## Kundmachung, betreffend das Schuljahr 1898/99.

### I. Eröffnung des Schuljahres.

Das Schuljahr 1898/99 wird am 5. September 1898 um 8 Uhr früh mit dem heiligen Geistamte eröffnet werden. Nach dem Gottesdienste haben sich alle Schüler in ihren Classen zu versammeln, wo die Verlesung der Disciplinarordnung stattfinden und der Stundenplan bekannt gegeben werden wird. Der regelmäßige Unterricht wird an demselben Tage um 3 Uhr nachm. beginnen.

### II. Aufnahme in die 1. Classe.

Die Aufnahme in die 1. Classe findet am 15., 16. und 17. Juli und am 1., 2. und 3. September statt. Die neu eintretenden Schüler haben sich an einem dieser Tage in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zwischen 8 und 10 Uhr vormittags in der Directionskanzlei zu melden und durch Vorlage des Tauf- oder Geburtsscheines nachzuweisen, dass sie das 10. Lebensjahr schon vollendet haben oder bis Ende des Kalenderjahres vollenden werden, und falls sie aus einer öffentlichen Volksschule kommen, ein vom Leiter dieser Schule ausgestelltes Frequentationszeugnis mitzubringen, in welchem die Noten aus der Religionslehre, aus der deutschen Sprache und aus dem Rechnen enthalten sind. Vor der Beibringung eines legalen Tauf- oder Geburtsscheines kann kein Schüler zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden. Werden statt des Frequentationszeugnisses die Schulnachrichten vorgelegt, dann müssen in diesen die Leistungen in der deutschen Sprache durch eine Note bezeichnet sein und haben dieselben die Bemerkung der betreffenden Schulleitung zu enthalten: „Hat seinen Abgang an eine Mittelschule angemeldet“. Aus der dritten Classe, d. h. dem 3. Schuljahr einer Volksschule kann kein Schüler in eine Mittelschule übertreten. Die Eltern haben bei der Anmeldung die Muttersprache ihres Sohnes und jene Landessprache (Rumänisch oder Ruthenisch) anzugeben, die derselbe an der Anstalt als obligaten Gegenstand lernen,

soll. Über die wirkliche Aufnahme entscheidet die Aufnahmeprüfung, die nur an den oben genannten Tagen und zwar schriftlich von 10 bis 12 Uhr vorm. und mündlich von 3 bis 5 Uhr nachm. stattfindet. Für diese Aufnahmeprüfung ist keine Taxe zu entrichten.

Bezüglich der Aufnahmeprüfung für die I. Classe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Aufnahmeprüfung aus der Religionslehre ist nur mündlich, aus der deutschen Sprache und dem Rechnen schriftlich und mündlich vorzunehmen.

2. In der Religion werden jene Kenntnisse verlangt, die in den ersten vier Classen der Volksschule erworben werden können.

3. In der deutschen Sprache wird verlangt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben (auch der lateinischen Schrift), Kenntnis der Elemente der Formenlehre und Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze.

4. Im Rechnen ist die Kenntnis der vier Grundrechnungen in ganzen Zahlen nothwendig.

5. Die Analyse einfach bekleideter Sätze und die Lösung von Textaufgaben wird auch bei der schriftlichen Prüfung verlangt.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in die I. Classe an einer und derselben oder an einer anderen Mittelschule mit der Rechtswirksamkeit für das unmittelbar folgende Schuljahr ist zufolge h. Min.-Erl. v. 2. Jänner 1886, Z. 85, unzulässig.

### III. Aufnahme in die 2. bis 7. Classe.

Schüler, die der gr.-or. Oberrealschule noch nicht angehören und in eine höhere als die 1. Classe eintreten wollen, haben sich am 1., 2. oder 3. September zwischen 10 und 12 Uhr vormittags bei der Direction zu melden, den Tauf- oder Geburtsschein und die Studienzeugnisse vorzulegen und nachzuweisen, dass sie ihren Abgang von der früheren Anstalt ordnungsmäßig angemeldet haben.

Schüler, welche ihre Studien unterbrochen haben, müssen zufolge h. Ministerialerlasses vom 6. October 1878, Z. 12884 auch wenn sie durch Wiederholung der Classe ihre Studien fortsetzen wollen, sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Für jede Aufnahmeprüfung ist im vorhinein eine Taxe von 12 fl. ö. W. zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen, sowie die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am 1., 2. und 3. September abgehalten werden. Anmeldungen in der Directionskanzlei. Die dieser Anstalt schon angehörenden Schüler haben sich am 1., 2. oder 3. September zwischen 11 und 12 Uhr vormittags belufs ihrer Conscription in ihren Classenlocalen einzufinden. Doch kann ihre Einschreibung nur dann wirklich erfolgen, wenn sie das Zeugnis über das II. Semester des vergangenen Schuljahres vorweisen und 1 fl. 50 kr. als Lehrmittel- und Spielbeitrag entrichten. Auch hat jeder Schüler bei der Einschreibung ein auf den vorgedruckten Formularen geschriebenes, in allen Rubriken ausgefülltes und vom Vater oder dem verantwortlichen Aufseher unterschriebenes Nationale dem Herrn Ordinarius zu überreichen. Auch gewesene Schüler der Anstalt bedürfen, wenn sie einmal aus was immer für einem Grunde den regelmäßigen Einschreibungstermin versäumt haben, zu ihrer Wiederaufnahme der Bewilligung des hohen k. k. Ministeriums f. C. u. U. Die Schüler werden auch aufmerksam gemacht, dass sie am Unterrichte nur dann werden theilnehmen dürfen, wenn sie mit allen Büchern und Atlanten und mit den Requisiten für das geometrische und Freihandzeichnen versehen sein werden. Die Bücher müssen in einem noch brauchbaren Zustande sein. Die Schulbücherverzeichnisse werden die zulässigen Anfragen ausdrücklich nennen, andere Auflagen werden nicht geduldet werden. Schüler und Eltern werden daher vor dem vorzeitigen und dem Ankaufe unzulässiger Bücher gewarnt.

#### IV. Geldleistungen:

Alle neu eintretenden Schüler haben eine Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr., einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl. und einen Jugendspielbeitrag von 50 kr. zu entrichten.

Von der Zahlung des Lehrmittelbeitrages und der Aufnahmestaxe kann kein Schüler befreit werden.

Das Schulgeld beträgt 20 fl. per Semester und ist von den Schülern der I. Classe im Laufe der ersten drei Monate, von den Schülern der II. bis VII. Classe in den ersten zwei Monaten beim Landeszahlamte, Hauptstraße Nr. 24, zu entrichten. Die Direction und die Mitglieder des Lehrkörpers nehmen Schulgeldzahlungen nicht entgegen. Zahlungspflichtig ist jeder Schüler, der nicht bereits mittelst Erlasses d. h. k. k. Landesschulrathes befreit ist, oder der der Befreiung zufolge der erhaltenen Zeugnisnoten wieder verlustig geworden ist. Schülern der ersten Classe kann unter bestimmten Bedingungen die Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester bis zum Schlusse desselben gestundet werden. Schülern, welche der Zahlungspflicht nicht nachkommen, wird der weitere Schulbesuch verwehrt.

Jene Schüler, welche um die ganze oder halbe Schulgeldbefreiung einreichen wollen, haben das betreffende mit einem Armuths- (oder Mittellosigkeits-) und dem letzten Semestralzeugnisse belegte Gesuch innerhalb des ersten Monats eines jeden Semesters einzubringen. Die Armuthszeugnisse dürfen nicht über ein Jahr alt sein, müssen auf dem vorgeschriebenen Formulare ausgefertigt, in allen Rubriken sorgfältig ausgefüllt und *a*) vom Czernowitzer Stadtmagistrate, beziehungsweise vom Gemeindeamte und der k. k. Bezirkshauptmannschaft, *b*) von der geistlichen Behörde (d. h. dem Pfarramte oder Cultusvorstand), *c*) vom Steueramte und *d*) vom Grundbuchsamte bestätigt sein. Armuthszeugnisse, denen auch nur eine dieser Bestätigungen fehlt, sind ungiltig. Da nun die Ausstellung solcher Zeugnisse häufig längere Zeit in Anspruch nimmt, so ist es rathsam, sich dieses schon während der Sommerferien zu besorgen.

#### V. Häusliche Aufsicht.

Da eine sorgfältige häusliche Aufsicht zu einem guten Erfolg in Sitten und Fortgang unbedingt nothwendig ist, so werden die Eltern und Vormünder hiermit aufmerksam gemacht, bei der Wahl des Kost- und Wohnortes vorsichtig zu sein. Jedenfalls muss der Schüler im Schulorte so unterbracht werden, dass er weder physisch noch moralisch Schaden leide. Er soll eine, wenn auch einfache, so doch gesunde Wohnung und Kost erhalten.

Der verantwortliche Aufseher ist außerdem verpflichtet, den Pflegling zur Reinlichkeit anzuhalten und dessen moralisches Verhalten außerhalb der Schule zu überwachen. Er wird daher gewissenhaft darauf achten, mit was für Personen er den Schüler in einem Zimmer wohnen und überhaupt verkehren lässt und strenge darauf sehen, dass sein Pflegling sich nicht dem Kartenspiel oder Spirituosengenuss hingeebe, keine frivolen Theater- oder sonstigen Vorstellungen, keine Kaffee- und Wirtshäuser besuche, abends nicht zu spät nachhause komme und nicht gar die Nacht hindurch aufbleibe. Der Pflegebefohlene ist auch zu regelmäßiger häuslicher Arbeit anzuhalten. Die Lectionen werden so bemessen, dass ein Schüler mittlerer Begabung in den unteren Classen 2 bis 3 Stunden, in den oberen 3 bis 4 Stunden täglich zu ihrer Bewältigung bedarf. Die freie Zeit, die der Schüler nicht zu seiner körperlichen Erholung braucht, soll er mit nützlicher Lectüre verbringen. Auch die Pflege der Musik in freien Stunden muss zur Erziehung und Bildung der Jugend sehr empfohlen werden. Gewarnt wird aber vor der Lectüre schlechter Bücher. Den Schulbesuch hat der verantwortliche Aufseher

sorgfältig zu regeln. Er muss die Uhr in gutem Gange erhalten und darauf sehen, dass der Schüler weder zu früh noch zu spät in die Schule gehe. Jede Erkrankung oder sonstige unvorhergesehene Verhinderung ist dem Director oder dem Classenvorstande binnen 48 Stunden anzuzeigen. Erkrankt ein Schüler oder einer seiner Wohnungsgenossen an einer ansteckenden Krankheit, so ist die Anzeige hievon von dem verantwortlichen Aufseher stets schriftlich zu erstatten. Das Zeugnis zur Rechtfertigung der versäumten Lehrstunden ist dem Schüler sogleich für das erste Wiedererscheinen in der Schule mitzugeben. Bleibt ein Schüler ohne Grund aus, dann wird ihm der verantwortliche Aufseher nicht nur kein Zeugnis ausstellen, sondern auch den Classenvorstand davon verständigen. Verlässt der verantwortliche Aufseher den Schulort, dann muss er für eine angemessene Vertretung Sorge tragen.

Überhaupt hat der verantwortliche Aufseher die Befolgung der Disciplinarvorschriften zu überwachen. Er gilt als Stellvertreter der Eltern. Mittheilungen der Schule, die an ihn ergehen, werden so angesehen, als ob sie den Eltern selbst gemacht worden wären.

Der § 30 der Disciplinarordnung besagt:

„Lassen wohlbegründete Thatsachen, die häuslichen Verhältnisse, in welchen sich ein Pflegebefohlener befindet, als verderblich für dessen Sittlichkeit oder Fortgang erscheinen, so steht dem Lehrkörper das Recht zu, von den Eltern eine Änderung des Kost- und Wohnortes zu verlangen und die Ausschließung des Schülers zu veranlassen, wenn diesem Verlangen nicht entsprochen wird.“

Jene Haushaltungsvorstände, welche geneigt sind, unter den genannten Voraussetzungen Schüler in Kost und Quartier zu übernehmen, können ihre Adresse der Direction schriftlich bekannt geben. Die Direction ist auch bereit, Eltern und Vormündern bei der Unterbringung ihrer Kinder rathend zur Seite zu stehen.

